

Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung

Bitte beachten Sie unbedingt die ab Wintersemester 2022/23 gültige Prüfungsordnung (allgemeiner Teil & Fachspezifische Anlagen) pro Studiengang bzw. Teilstudiengang/Fach!

Es ändern sich ab 01.10.2022 mit unmittelbarer Wirkung wichtige Regularien zum Beispiel bzgl. der An- und Abmeldung von Prüfungsleistungen, zum Rücktritt von Prüfungsleistungen sowie die Melde- und Prüfungszeiträume.

Sie finden Ihre Prüfungsordnung unter dem jeweiligen Studienganglink auf <https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/>

Begrüßungsveranstaltung für neue Studierende

Technical Education, B.Sc. (61) - Berufs- und Wirtschaftspädagogik (-)

Bitte beachten Sie unbedingt die ab Wintersemester 2022/23 gültige Prüfungsordnung (allgemeiner Teil & Fachspezifische Anlagen) pro Studiengang bzw. Teilstudiengang/Fach!

Sie finden Ihre Prüfungsordnung unter dem jeweiligen Studienganglink auf <https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/>

Grundlagen beruflichen Lehrens und Lernens (200)

Es sind eine Vorlesungen und drei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 210 (MP 20); SL-Nummer: 260 (4x)

Das Modul hat 11 LP.

Didaktik beruflichen Lernens I (SL 260#1)

Didaktik beruflichen Lernens I

Vorlesung, SWS: 2
Gillen, Julia

Di wöchentl. 08:15 - 09:45 02.04.2024 - 09.07.2024 1135 - 016

Di wöchentl. 08:15 - 09:45 02.04.2024 - 09.07.2024 1135 - 017

Kommentar Inhaltlich steht die Frage im Fokus, welchen Grundprinzipien berufliches Lernen in Schule und Betrieb folgt? In der Vorlesung sollen sich die Studierenden mit grundlegenden Problem- und Gestaltungsfeldern der Didaktik beruflicher Lehr- und Lernprozesse auseinandersetzen. Dazu werden folgende Prinzipien thematisiert und diskutiert:
Kompetenzorientierung Handlungsorientierung Gegenwart- und Zukunftsbezug
Exemplarik Diversitätssensibilität Verknüpfung von Arbeiten und Lernen Lernortbezug

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literatur und organisatorische Angaben zur Veranstaltung werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Theorien des Lehrens und Lernens (SL 260#2)

Theorien des Lehrens und Lernens

Seminar
Steuber, Ariane

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 10.04.2024 - 10.07.2024 1135 - 016

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 10.04.2024 - 10.07.2024 1135 - 017

Kommentar In der Lehrveranstaltung werden die theoretischen Grundlagen beruflichen Lernens und Lehrens erarbeitet. Der Schwerpunkt liegt dabei auf behavioristischen, kognitivistischen und konstruktivistischen Lehr-Lerntheorien. Die Theorien werden in der Veranstaltung entwicklungshistorisch voneinander abgegrenzt und kritisch reflektiert. Neben den lerntheoretischen Grundlagen werden auch soziale, motivationale und emotionale

	Voraussetzungen des Lernens im schulischen Kontext thematisiert. Darauf aufbauend werden unterrichtsbezogene Anwendungsmöglichkeiten abgeleitet.
Bemerkung	Anmeldung über StudIP erforderlich.
Literatur	1. Seidel, Tina/Krapp, Andreas (Hrsg.) (2014): Pädagogische Psychologie. 6., vollständig überarbeitete Auflage. Weinheim: Beltz. 2. Edelmann, Walter/Wittmann, Simone (2019): Lernpsychologie. Mit Online-Material. 8., vollständig überarbeitete Auflage. Weinheim: Beltz.

Didaktik beruflichen Lernens II (SL 260#3)

Didaktik beruflichen Lernens II

Seminar
Steuber, Ariane

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 02.04.2024 - 09.07.2024 1211 - 225

Kommentar Wie kann guter Unterricht an berufsbildenden Schulen gelingen?

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Unterstützung unserer Lernplattform "plabs" (LUH-ILIAS) mit didaktischen und methodischen Konzepten sowie den Qualitätsmerkmalen guten Unterrichts. Mittels Reflexions- und Anwendungsaufgaben werden diese hinsichtlich der spezifischen Anforderungen an berufsbildenden Schulen diskutiert und transferiert.

Bemerkung Anmeldung über StudIP erforderlich.

Schul- oder betriebspraktische Studien (SL 260#4)

Schulpraktische Studien

Seminar
Wende, Jana

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 03.04.2024 - 10.07.2024 1135 - 016

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 03.04.2024 - 10.07.2024 1135 - 017

Kommentar Das Begleitseminar dient der Vorbereitung, Betreuung und Auswertung des ersten Schulpraktikums. Daher empfehlen wir das Seminar nach den Veranstaltungen 'Didaktik beruflichen Lernens I+II' zu besuchen.

Die Teilnehmer*innen werden dabei das berufsbildende Schulwesen unter dem Aspekt ihrer späteren beruflichen Tätigkeiten kennenlernen, die Lehrer- und Schülerrollen in Hinblick auf ihren eigenen Rollenwechsel erfassen und reflektieren. In der Vorbereitung werden Informationen dazu angeboten, Übungen durchgeführt und eigene Fragestellungen für das Schulpraktikum entwickelt und ihre systematische Bearbeitung methodisch vorbereitet.

Das vierwöchige Schulpraktikum findet i.d.R. in den darauf folgenden Semesterferien statt. Informationen zur Vergabe der Praktikumsplätze erhalten Sie in der ersten Sitzung.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Grundlagen der Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik (100)

Es sind zwei Vorlesungen zu belegen.

PL-Nummer: 110 (VbP); SL-Nummer: 160 (2x)

Das Modul hat 4 LP.

Arbeits- und Betriebspädagogik (SL 160#1)

Einführung in die Arbeits- und Betriebspädagogik

Vorlesung
Meyer, Rita

Mi wöchentl.	10:15 - 11:45	10.04.2024 - 10.07.2024	1135 - 016
Mi wöchentl.	10:15 - 11:45	10.04.2024 - 10.07.2024	1135 - 017
Kommentar	Berufliches Lernen findet in der Berufsschule und im Betrieb statt. Gegenstand dieser Vorlesung ist das arbeitsbezogene Lernen. Thematisiert werden die Veränderung von Arbeit und Beruf sowie aktuelle Theorieansätze zum Lernen in der Arbeit. Ein Schwerpunkt liegt auf Konzepten und Methoden zur Gestaltung arbeitsprozessorientierten Lernens. Auch das Bildungsmanagement in Institutionen sowie das Zusammenwirken von Kompetenz- und Organisationsentwicklung sind Gegenstand der Vorlesung.		
Bemerkung	Die Prüfungsleistung im Sommersemester wird als veranstaltungsbegleitende Prüfung in Form eines Portfolios abgenommen und bezieht sich auf die Vorlesungen im Winter- und Sommersemester. Anmeldung über StudIP erforderlich.		

Berufs- und Wirtschaftspädagogik (SL 160#2)

Lehramt an berufsbildenden Schulen, M.Ed. (66) - Berufs- und Wirtschaftspädagogik (-)

Bitte beachten Sie unbedingt die ab Wintersemester 2022/23 gültige Prüfungsordnung (allgemeiner Teil & Fachspezifische Anlagen) pro Studiengang bzw. Teilstudiengang/Fach!

Es ändern sich ab 01.10.2022 mit unmittelbarer Wirkung wichtige Regularien zum Beispiel bzgl. der An- und Abmeldung von Prüfungsleistungen, zum Rücktritt von Prüfungsleistungen sowie die Melde- und Prüfungszeiträume.

Sie finden Ihre Prüfungsordnung unter dem jeweiligen Studienganglink auf <https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/>

Voraussetzungen und Bedingungen beruflichen Lernens und Lehrens (100)

Es sind vier Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 110 (MP 20 oder HA 15 oder VbP); SL-Nummer: 160 (4x)

Das Modul hat 12 LP.

Theorien und Konzepte zu Gestaltung beruflicher Lehr-Lernprozesse (SL 160#1)

Digital Game-Based Learning: Einblicke in die Bildungspraxis

Seminar
Allmendinger, Björn| Lonnemann, Gesa

Fr Einzel	14:00 - 18:00	07.06.2024 - 07.06.2024	1138 - 502
Sa Einzel	10:00 - 17:00	08.06.2024 - 08.06.2024	1138 - 502
Fr Einzel	14:00 - 18:00	21.06.2024 - 21.06.2024	1138 - 502
Sa Einzel	10:00 - 17:00	22.06.2024 - 22.06.2024	1138 - 502
Kommentar	Seit vielen Jahren werden in der beruflichen Bildung bereits didaktische Konzepte für ein erfolgreiches Lernen im digitalen Zeitalter entwickelt und unterschiedliche Vermittlungsformen erprobt. Doch erst in jüngster Zeit hat auch das Interesse an so genannten „Digital Game-Based Learning“-Formaten zugenommen. Diese eröffnen neue Möglichkeiten der spielerischen Wissensvermittlung und des eigenständigen, erkundenden Lernens, welches herkömmliche Lernarrangements in dieser Form nur sehr selten bieten. Im Rahmen des Seminars soll sich anhand zahlreicher Beispiele näher mit der Theorie und Praxis des Digital Game-Based Learning sowie mit den damit einhergehenden Risiken und Chancen für die Bildungsarbeit auseinandergesetzt werden.		
Bemerkung	Die Teilnehmer*innenzahl ist auf 25 begrenzt. Eine Prüfungsabnahme ist nicht vorgesehen. Die Anmeldung über StudIP ist erforderlich.		

Kompetenzbilanzierung und Wahrnehmung benachteiligter Jugendlicher

Seminar
Koch, Martin

Mo wöchentl. 18:00 - 20:00 08.04.2024 - 08.07.2024 1135 - 016

Mo wöchentl. 18:00 - 20:00 08.04.2024 - 08.07.2024 1135 - 017

Kommentar Eins der wesentlichsten Handlungsfelder in der beruflichen Benachteiligtenförderung besteht in der individuellen Förderung. Wer tatsächlich die Stärken junger Menschen erkennen und mit ihnen gemeinsam Lernstrategien und Zukunftsperspektiven entwickeln will, der muss diese jungen Leute kennenlernen. Es gilt zu verstehen, warum die Lebensgeschichte jedes einzelnen jungen Menschen in ihrer besonderen Weise verlaufen ist und welche Fähigkeiten bei ihrer Bewältigung ausgeprägt wurden. Außerdem ist es notwendig, den eigenen Blick auf die jungen Menschen zu reflektieren. Dafür bedarf es einerseits der Kenntnis besonderer Gesprächstechniken, andererseits aber auch der Fähigkeit, diese besonderen Geschichten als Ausdruck gesellschaftlicher Entwicklungen zu verstehen, mit denen bestimmte Rollen, Möglichkeiten und Barrieren immer schon vorgegeben sind. Und schließlich ist es notwendig, die eigene Wahrnehmung mithilfe von Schreibübungen zu reflektieren. Diese Kompetenzen sollen in dieser Veranstaltung entwickelt und erprobt werden.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 2.
Anmeldung über StudIP erforderlich.

Berufliche Sozialisation (SL 160 #2)

Berufliche Sozialisation

Seminar
Meyer, Rita

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 09.04.2024 - 09.07.2024 1135 - 016

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 09.04.2024 - 09.07.2024 1135 - 017

Kommentar In dem Seminar wird der Stellenwert von Arbeit und Beruf für die persönliche Entwicklung thematisiert. Es geht um die Frage, unter welchen Bedingungen und Einflussfaktoren Menschen im Verlauf ihres Arbeits- und Berufslebens in ihrer Identität geprägt werden. Am Beispiel von Bildungs- und Erwerbsverläufen von Jugendlichen und Erwachsenen werden die Gelingensbedingungen und die Herausforderungen der beruflichen Sozialisation fokussiert.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Biografie im Kontext von Lernen und Beruf

Seminar
Michele, Janine

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 02.04.2024 - 09.07.2024 1138 - 502

Kommentar Unsere (berufs-)biographischen Voraussetzungen und die damit einhergehenden Erfahrungen üben einen großen Einfluss auf unseren beruflichen Werdegang aus.

Auch anders herum kann stellt die Ausübung eines Berufs vielfache Funktionen für das gesellschaftliche Zusammenleben und für die eigene Lebensgestaltung - und somit auch für den eigenen biographischen Verlauf übernehmen. Im Seminar wollen wir uns deswegen mit den folgenden Aspekten genauer beschäftigen:

- Auseinandersetzung mit forschungstheoretische Grundlagen
- Ansätze zur Biographieforschung
- Zusammenhang von Biographie, Lebenslauf, Ausbildung und Beruf
- Verortung im Rahmen beruflicher Bildung

Bemerkung Anmeldung über StudIP erforderlich.

Professionalisierung des Personals beruflicher Aus- und Weiterbildung (SL 160#3)

Jetzt knallt's! Professionelles pädagogisches Handeln jenseits methodischer Feuerwerke...

Seminar
Krause, Friederike

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 09.04.2024 - 09.07.2024 1135 - 016

Di wöchentl. 14:00 - 15:00 09.04.2024 - 09.07.2024 1135 - 017

Kommentar Aufgrund eines multiplen Transformationsgeschehens kommt beruflichem Bildungspersonal für die Qualität der beruflichen Aus- und Weiterbildung eine Schlüsselrolle zu. Damit verbundene sind Unsicherheiten über u. a. Qualifikationsanforderungen sowie die Gestaltung von kompetenzförderlichen Lern- und Arbeitsbedingungen. Diese prägen die berufsbildnerische Praxis und damit auch die Kompetenzanforderungen an Berufsbildner*innen.

In dem Seminar werden pädagogische Professionalität und Professionalisierung anhand einschlägiger theoretischer Konzepte erschlossen. Anschließend werden angesichts der multivalenten Herausforderungen Kompetenzanforderungen von beruflichem Bildungspersonal abgeleitet. Durch die kritisch-reflexive Auseinandersetzung mit pädagogischer Professionalität und Professionalisierung im Bezug auf professionelles pädagogisches Handeln können die Studierenden eine eigene pädagogische Haltung entfalten, die über die rezeptartige Anwendung von Methoden hinausreicht.

Bemerkung Anmeldung über StudIP ist erforderlich.

Inklusionspädagogische Ansätze in der beruflichen Bildung (SL 160#4)

Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik

Vorlesung
Koch, Martin

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 08.04.2024 - 08.07.2024 1135 - 016

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 08.04.2024 - 08.07.2024 1135 - 017

Kommentar Berufliche Inklusionspädagogik bezieht sich keineswegs nur auf behinderte und beeinträchtigte junge Menschen im Übergang Schule-Beruf. Als Wissens- und Forschungsgebiet befasst sie sich allein im sog. Übergangssystem mit bundesweit rund 230.000 jungen Migrant*innen, benachteiligten und auch sonderpädagogisch bedürftigen jungen Menschen, denen es aus unterschiedlichen Gründen nicht gelungen ist, eine reguläre Berufsausbildung anzutreten. Die notwendigen Kenntnisse für ein professionelles Handeln sind darum ungemein breit angelegt. Sie reichen von einem Überblick über eine schier unendliche Vielzahl an Bildungsgängen im sog. Übergangssystem, über rechtliche Rahmenbedingungen, eine spezielle Didaktik und Verfahren individueller Förderung bis hin zu den gesellschaftlichen Hintergründen von Bildungsbenachteiligung und sozialer Ungleichheit. In dieser Vorlesung wird ein erster Überblick über Themen und Handlungsfelder dieser besonderen Pädagogik gegeben. Zugleich soll sie der Verständigung darüber dienen, was es bedeutet, mit diesen heterogenen Zielgruppen zu arbeiten.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 1.
Anmeldung über StudIP erforderlich.

Gesundheitskompetenz im Bildungskontext

Seminar
Michele, Janine

Fr Einzel 14:00 - 18:00 12.04.2024 - 12.04.2024 1211 - 233

Sa Einzel 10:00 - 17:00 13.04.2024 - 13.04.2024 1135 - 016

Fr Einzel 14:00 - 18:00 28.06.2024 - 28.06.2024 1135 - 016

Sa Einzel 10:00 - 17:00 29.06.2024 - 29.06.2024 1135 - 016

Kommentar Unter Gesundheitskompetenz lassen sich die kognitiven, sozialen und motivationalen Fähigkeiten und Fertigkeiten eines Individuums verstehen, die dazu beitragen, sich

eigenständig Zugang zu gesundheitsbezogenen Informationen zu verschaffen und diese so verstehen und nutzen zu können, dass sie zur Krankheitsbewältigung, der Prävention und/oder der Gesundheitsförderung beitragen. Den Institutionen des Bildungssystems wird dabei eine signifikante Rolle für die Gesundheitskompetenzentwicklung zugeschrieben. Dennoch werden einschlägige Theorien und Modelle in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik kaum berücksichtigt.

Im Seminar werden Sie im Rahmen eines selbstgewählten Mini-Forschungsprojekts in Kleingruppen der Frage nachgehen, welchen Mehrwert Gesundheitskompetenzmodelle im berufspädagogischen bzw. bildungswissenschaftlichen Kontext leisten können.

Bemerkung
Literatur

Anmeldung über StudIP erforderlich.
Literatur:

Bitzer, E.M./Sørensen, K. (2018): Gesundheitskompetenz, Health Literacy. In: Gesundheitswesen. Heft 80, 754-766.

Dierks, M.L./Schaeffer, D. (2023): Gesundheitskompetenz in Deutschland. In: Schwartz, F.W./Walter, U./Siegrist, J./Kolip, P./Leidl, R./Busse, R./Amelung, V./Dierks, M.-L. (Hrsg.): Public Health. Gesundheit und Gesundheitswesen. München, S. 490-500.

Schaeffer D./Hurrelmann K./Bauer U./Kolpatzik K. (2018): Nationaler Aktionsplan Gesundheitskompetenz. Die Gesundheitskompetenz in Deutschland stärken. Abrufbar unter: <https://www.nap-gesundheitskompetenz.de> (16.02.2024)

Sprachsensiblen Unterricht gestalten

Seminar
Steuber, Ariane

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 04.04.2024 - 11.07.2024 1138 - 502

Do Einzel 12:00 - 14:00 13.06.2024 - 13.06.2024 1138 - 516A

Kommentar Das Unterrichten in sprachlich-kulturell heterogenen Lerngruppen gehört inzwischen zum Alltag für Lehrkräfte insbesondere an berufsbildenden Schulen. Das Konzept der Durchgängigen Sprachbildung bildet in diesem Zusammenhang eine wichtige Grundlage für die Gestaltung von sprachsensiblen Unterricht in allen Fächern. Dies ist mit dem Ziel verbunden, die Bildungschancen aller Schülerinnen und Schüler unabhängig von ihrer sozialen, kulturellen und sprachlichen Herkunft zu erhöhen. Vonseiten der Lehrkräfte setzt dies voraus, wertschätzend mit den sprachlichen Ressourcen von Schülerinnen und Schülern in heterogenen Lerngruppen umzugehen. Im Seminar werden zentrale Inhalte dieses Sprachbildungskonzeptes erarbeitet, unter anderem: a) Grundlagen des Spracherwerbs im Kontext von Mehrsprachigkeit, b) sprachdiagnostische Grundlagen, c) die Planung von sprachsensiblen Unterricht, d) didaktisch-methodische Prinzipien für die Vermittlung von bildungs- und fachsprachlichen Strukturen, e) die Gestaltung von Unterrichtsmaterialien für die berufs- und lebensweltbezogene Sprachförderung.

Bemerkung Anmeldung über StudIP erforderlich.

System beruflicher Bildung (200)

Es sind drei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 210 (MP 20 oder HA 15 oder VbP); SL-Nummer: 260 (3x)

Das Modul hat 9 LP.

Historische, organisatorische und rechtliche Zugänge (SL 260#1)

Geschichte der beruflichen Bildung in Deutschland

Seminar
Steuber, Ariane

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 02.04.2024 - 09.07.2024 1138 - 502

Kommentar Zum Verständnis der aktuellen Entwicklungen und Reformprozesse in der beruflichen Bildung in Deutschland ist es von besonderer Bedeutung, auch die historischen Wurzeln

der heutigen Strukturen und Konzepte der beruflichen (Aus-) Bildung zu ergründen. Deshalb werden im Seminar zum einen die Entwicklungen der Ausbildungsstruktur ausgehend von den Anfängen der Berufsausbildung in den mittelalterlichen Zünften bis zur heutigen Form der dualen Ausbildung betrachtet. Zum anderen wird die schulische Seite der beruflichen (Aus-) Bildung thematisiert.

Bemerkung Anmeldung über StudIP erforderlich.

Habitusatheorien

Seminar
Koch, Martin

Do wöchentl. 18:00 - 20:00 04.04.2024 - 11.07.2024 1135 - 016

Do wöchentl. 18:00 - 20:00 04.04.2024 - 11.07.2024 1135 - 017

Kommentar Behinderung und Benachteiligung waren zu allen historischen Zeitpunkten direkt mit den Merkmalen der Arbeitsfähigkeit und/oder der latenten Unterstellung von Arbeitsunwilligkeit verbunden. Trotzdem hat sich ihre Klassifizierung immer wieder mit veränderten Arbeitsanforderungen und Zugänglichkeiten des Arbeitsmarktes gewandelt. In diesem Zusammenhang soll in dieser Vorlesung ein Überblick über Kontinuitäten, Veränderungen und gesellschaftliche Hintergründe gewandelter Bilder von Behinderungen und Benachteiligung gegeben werden. Ziel ist die Vermittlung eines gesellschaftlichen Verständnisses über Lebenssituationen und Bewältigungsstrategien als beeinträchtigt oder benachteiligt klassifizierter Menschen in der zeitgenössischen Arbeitsgesellschaft.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 5.
Anmeldung über StudIP erforderlich.

Wir "bauen" eine Berufsbildende Schule

Seminar
Bickmann, Heike

Do wöchentl. 18:00 - 19:30 04.04.2024 - 11.07.2024 1138 - 502

Kommentar Berufliche Bildung ist so vielschichtig. Wir wollen im Seminar insbesondere die Aspekte von Organisationsentwicklung und Qualitätssicherung im System der beruflichen Bildung betrachten sowie Schnittstellen und Übergänge in der beruflichen Bildung ergründen und zwar in dem wir eine Berufsbildende Schule der Zukunft gemeinsam "bauen". Dabei werden aktuelle bildungspolitische Entwicklungen im System der beruflichen Bildung kennengelernt, Innovationen betrachtet und erörtert.

Bemerkung Anmeldung über StudIP erforderlich.

Organisationsentwicklung und Qualitätssicherung (SL 260#2)

Berufsbildender Schulalltag im Change!

Seminar
Bickmann, Heike

Fr Einzel 14:00 - 19:00 19.04.2024 - 19.04.2024 1138 - 502

Sa Einzel 09:00 - 14:00 20.04.2024 - 20.04.2024 1138 - 502

Fr Einzel 14:00 - 19:00 31.05.2024 - 31.05.2024 1138 - 502

Sa Einzel 09:00 - 14:00 01.06.2024 - 01.06.2024 1138 - 502

Kommentar Bildungsinstitutionen sind stetigen Veränderungsprozessen ausgesetzt. Die Fähigkeiten, agil zu handeln sowie sich permanent auf Veränderungen einzustellen, werden immer mehr von Mitarbeitenden erwartet. Changeability, eine generelle Fähigkeit sich zu verändern, wird zur Schlüsselkompetenz. Sie geht über die reine Anwendung von Tools und Techniken hinaus. Eine veränderte Kommunikationsstruktur, verstärkte Zusammenarbeit und Organisation ist gefordert. Schnittstellen sind einzubinden, unterschiedliche Interessen zusammenzuführen.

Changeprozesse, Changefaktoren und das Anwenden von Changemethoden und -
praktiken werden im Seminar betrachtet und erörtert und wo möglich, erprobt.
Bemerkung Anmeldung über StudIP erforderlich.

Looks like S* but saves whatever - Qualitätsstandards in der beruflichen Bildung**

Seminar
Krause, Friederike

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 08.04.2024 - 08.07.2024 1135 - 016

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 08.04.2024 - 08.07.2024 1135 - 017

Kommentar Angesichts eines multiplen gesellschaftlichen Transformationsgeschehens (u. a. Digitalisierung, Fachkräftemangel, erstarken demokratiefeindlicher Haltungen) verändert sich der berufliche Bildungssektor.

Ausgehend von ordnung- und bildungspolitischen Rahmenbedingungen sowie auf der Grundlage berufsbildungstheoretischer Inhalte und aktuellen Erkenntnissen berufswissenschaftlicher Forschung werden in dem Seminar Qualitätsstandards der Berufsbildung diskutiert. Exemplarisch entwickeln und erproben die Studierenden Konzepte für die Gestaltung einer lern- und kompetenzförderlichen Organisations- bzw. Personalentwicklung.

Ziel ist es, dass die Studierenden auf der Basis von berufspädagogischen und didaktischen Konzepten Handlungsentwürfe für die Arbeit in der beruflichen Bildung entwickeln und reflektieren können.

Bemerkung Anmeldung über StudIP erforderlich.

Schnittstellen und Übergänge der beruflichen Bildung (SL 260#3)

Diversität in der beruflichen Bildung

Seminar
Steuber, Ariane

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 08.04.2024 - 08.07.2024 1135 - 016

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 08.04.2024 - 08.07.2024 1135 - 017

Kommentar Das Thema Diversität findet in den Bildungs- und Erziehungswissenschaften in den letzten Jahrzehnten eine verstärkte Aufmerksamkeit. Bildungsinstitutionen sind zum einen durch gesellschaftliche Vielfalt und zum anderen durch soziale Ungleichheit geprägt. Um Diskriminierungen entgegenzuwirken und Chancengleichheit zu fördern, ist ein wertschätzender und produktiver Umgang mit Vielfalt und Verschiedenheit erforderlich. Im Fokus des Seminars stehen die Fragestellungen, welche Bedeutung sozialen Kategorien wie z.B. Geschlecht, Ethnizität und Behinderung in Bildungskontexten zukommt und welche Wechselwirkungen zwischen diesen Kategorien entstehen können. Darüber hinaus werden mögliche Ansatzpunkte für das Diversity Management in gesellschaftlichen Institutionen betrachtet.

Bemerkung Dieses Seminar ist anrechenbar für das Qualifizierungsprogramm BIKO-LAMB (Bescheinigung internationaler und interkultureller Kompetenzen Lehramt: Mehrsprachigkeit und Bildung) im Bereich B: Interkulturelle Kompetenzen.

Anmeldung über StudIP erforderlich.

Individuelle Projekte beruflicher Inklusionspädagogik

Seminar
Koch, Martin

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 11.04.2024 - 11.07.2024 1135 - 016

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 11.04.2024 - 11.07.2024 1135 - 017

Kommentar Ein Problem von Lehramtsstudiengängen liegt zweifellos in einem geringen Praxisbezug. Denn so wichtig Theorien und abstrakte Methoden auch sind: Ihre bloße Kenntnis befähigt noch nicht zu ihrer Umsetzung in pädagogischen Handlungssituationen. Das Ziel dieser Veranstaltung liegt darum einerseits darin, theoretische Kenntnisse

veranstaltungsbegleitend an berufsbildenden Schulen umzusetzen und zu erproben. Andererseits soll allen teilnehmenden Studierenden die Möglichkeit gegeben werden, ein eigenes Projekt zu entwickeln, dass für die spätere Lehrtätigkeit leitgebend sein kann.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 6
Anmeldung über StudIP erforderlich.

Aktuelle Entwicklungen im System beruflicher Bildung (300)

Es sind drei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 310 (MP 20 oder HA 15 oder VbP); SL-Nummer: 360 (3x)

Das Modul hat 9 LP.

Nationale und internationale Perspektiven auf Strukturen beruflicher Bildung (SL 360#1) **Gesetze, Finanzierung, Angebote und Exklusionsmechanismen der beruflichen Benachteiligtenförderung**

Seminar
Koch, Martin

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 02.04.2024 - 16.04.2024 1135 - 017
Di wöchentl. 16:00 - 18:00 02.04.2024 - 16.04.2024 1135 - 016
Di Einzel 16:00 - 18:00 23.04.2024 - 23.04.2024 1211 - 001
Di wöchentl. 16:00 - 18:00 30.04.2024 - 09.07.2024 1135 - 016
Di wöchentl. 16:00 - 18:00 30.04.2024 - 09.07.2024 1135 - 017

Kommentar Zweifellos hat sich der Arbeitsmarkt in den vergangenen Jahrzehnten gerade für Personen mit geringer beruflicher Qualifikation erheblich verändert: An die Stelle von vormals dauerhaften Beschäftigungsverhältnissen sind vermehrt befristete, niedrigentlohnte, geringfügige und Teilzeitarbeitsverhältnisse getreten. Demgegenüber hat sich ein breites Segment an Bildungsgängen und Maßnahmen zur Berufsvorbereitung, geförderten Ausbildungen und weiteren Unterstützungsangeboten gebildet, dass benachteiligte junge Menschen dazu befähigen soll, auf diesem veränderten Arbeits- und Ausbildungsmarkt Fuß zu fassen. In diesem Seminar soll vor diesem Hintergrund der Frage nachgegangen werden, inwieweit diese Förderangebote zu diesem veränderten Arbeitsmarkt passen. Dabei werden u.a. Maßnahmen des Übergangssystems einem veränderten Arbeitsmarkt gegenübergestellt und diskutiert, inwiefern sie die betroffenen jungen Menschen auf diese veränderten Herausforderungen vorzubereiten vermögen

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 4
Anmeldung über StudIP erforderlich.

Internationale und nationale Perspektiven

Seminar, SWS: 2
Gillen, Julia

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 02.04.2024 - 09.07.2024 1135 - 015

Kommentar Durch den Internationalisierungsgedanken und die damit einhergehenden Strukturen und Reformen befindet sich das deutsche Aus- und Weiterbildungssystem stets im Wandel. In diesem Zusammenhang wird im Seminar ein Blick auf die europäische als auch außereuropäische Berufsbildungspolitik geworfen und ein Einblick in die Gestaltung der beruflichen Aus- und Weiterbildung im internationalen Kontext ermöglicht. Zusätzlich sollen Rückschlüsse auf das Selbstverständnis des deutschen Berufsbildungssystems im Kontext der Internationalisierung diskutiert werden, um Entwicklungen auf europäischer und außereuropäischer Ebene vor dem Hintergrund der Tradition beruflicher Bildung einordnen, analysieren und reflektieren zu können.

Konkret geht es z.B. im Aufgabenfeld „Systemvergleich“ darum, das deutsche duale System und andere Berufsbildungssysteme zu vergleichen und zu verstehen, welche Vor- und Nachteile haben die einzelnen Systeme haben. Im Aufgabenfeld „EU-

Mobilitätsprogramm Erasmus+“ schauen wir auf Bildungspolitische Programme. Zudem gilt es die internationalen Aktivitäten von Institutionen wie den Studienseminare oder beruflichen Schulen kennenzulernen.

Bemerkung

Anmeldung über StudIP erforderlich.

Literatur

Literatur und organisatorische Angaben zur Veranstaltung werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Reformansätze der beruflichen Aus- und Weiterbildung (SL 360#2)

Gesundheitsbezogene Chancengerechtigkeit

Seminar

Michele, Janine

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 04.04.2024 - 11.07.2024 1138 - 502

Kommentar

Genau wie die Bildungschancen sind in Deutschland auch die Gesundheitschancen eng an die Herkunft und die sozialen Ressourcen gekoppelt. Dies wirkt sich nicht nur auf den Gesundheitszustand und die subjektiv wahrgenommene Gesundheit aus, sondern erschwert auch die Bewältigung von Entwicklungsaufgaben sowie das Erzielen von Lernerfolgen. Dies spiegelt sich in den Möglichkeiten beruflicher Teilhabe. Wie kann also strukturell-organisatorische und inhaltlich-curriculare Berücksichtigung von Gesundheit und Erkrankung in der beruflichen Bildung aussehen und welche Kompetenzen benötigen Lernende?

Schwerpunkte im Rahmen des Seminars:

- Transfer zwischen forschungstheoretischen Grundlagen (interdisziplinäre Vergleiche)
- Empirie und Reflexion für die eigene Handlungspraxis
- Zusammenhang von Gesundheit und Kompetenz
- Gesundheit im Kontext von Diversität und Chancengerechtigkeit
- Verortung im Rahmen beruflicher Bildung

Bemerkung

Anmeldung über StudIP erforderlich.

Literatur

Literatur:

Michele, J./Gillen, J./Steuber, A. (2022): Berufliche Bildung und chronische Erkrankung; Erhöhung der Chancengerechtigkeit durch die Förderung von individueller und organisationaler Gesundheitskompetenz. In: bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik online, Ausgabe 42, S. 1-26.

Okan, O./Pinheiro, P./Bauer, U. (2019): Gesundheit, gesundheitliche Ungleichheiten und die Rolle der Gesundheitskompetenz: Der Blick auf das Kindes- und Jugendalter. In: Pundt, J./Cacace, M. (Hrsg.): Diversität und gesundheitliche Chancengleichheit. Bremen, S. 61-98.

Tuppat, J. (2020): Soziale Ungleichheit, Gesundheit und Bildungserfolg - Die intergenerationale Transmission von Bildungschancen durch Gesundheit. Wiesbaden.

Zieldifferenzierte tätigkeitsorientierte Didaktik

Seminar

Koch, Martin

Di wöchentl. 18:00 - 20:00 02.04.2024 - 16.04.2024 1135 - 016

Di wöchentl. 18:00 - 20:00 02.04.2024 - 16.04.2024 1135 - 017

Di Einzel 18:00 - 20:00 23.04.2024 - 23.04.2024 1211 - 225

Di wöchentl. 18:00 - 20:00 30.04.2024 - 09.07.2024 1135 - 016

Di wöchentl. 18:00 - 20:00 30.04.2024 - 09.07.2024 1135 - 017

Kommentar

Mit dem Übergang Schule-Beruf verändern sich auch die Grundlagen schulischen Lernens erheblich. Einerseits wird es nun ernst und es stellt sich die Frage, welche Berufsperspektiven aus dem täglichen Lernen hervorgehen können. Andererseits wird nun auch praktisch gelernt. Und schließlich haben gerade benachteiligte Jugendliche oft bereits derartig viele Misserfolge erlebt, dass es sinnlos erscheint, ihnen noch

einmal mit den gleichen Mitteln zu begegnen, wie in den vielen Jahren zuvor. Berufliche Inklusionspädagogik braucht darum eine ganz besondere Didaktik, die in anderer Weise auf bestehende Erfahrungen und auf ein Können jenseits schulischer Laufbahnen Bezug nimmt und zugleich individuell auf die besonderen Lernstile der einzelnen Schülerinnen und Schüler eingeht. Eine solche Didaktik soll in diesem Seminar anhand eigener praktischer Erfahrungen und der Theorien der sog. Kulturhistorischen Schule erarbeitet werden.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 3 (Gruppenbezogene Didaktik)

Anmeldung über StudIP erforderlich.

Berufsbildungsforschung (SL 360#3)

Beforschte Transformation

Seminar
Seifert, Jennifer

Fr Einzel 14:00 - 16:00 05.04.2024 - 05.04.2024 1138 - 502

Fr Einzel 14:00 - 16:00 03.05.2024 - 03.05.2024 1138 - 502

Sa Einzel 10:00 - 18:00 04.05.2024 - 04.05.2024 1138 - 502

Fr Einzel 14:00 - 16:00 12.07.2024 - 12.07.2024 1138 - 502

Sa Einzel 10:00 - 18:00 13.07.2024 - 13.07.2024 1138 - 502

Kommentar Forschung in der Praxis – in diesem Seminar bringen wir die Grundlagen der Berufsbildungsforschung zur Anwendung. Im Rahmen unseres selbstgesetzten Forschungsprojektes beforschen wir im kleinen Rahmen Prozesse der Transformation im Bereich der Berufsbildung.

Bemerkung Anmeldung über StudIP erforderlich.

Berufsbildungsforschung

Seminar
Meyer, Rita

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 11.04.2024 - 11.07.2024 1138 - 502

Kommentar Das Seminar fokussiert auf neuere Forschungsansätze in der Berufsbildungsforschung. Zunächst erfolgt eine grundlegende Auseinandersetzung mit den Gegenständen, Institutionen und Forschungszugängen in der beruflichen Bildung. Vertiefend wird dann der berufswissenschaftliche Forschungsansatz für den Bereich der gewerblich-technischen Berufe thematisiert.

Bemerkung Anmeldung über StudIP erforderlich.

Masterarbeit (9998)

Es ist ein Kolloquium zu belegen.

PL-Nummer: 9997 (MA)

keine SL

Das Modul hat 20 LP.

Kolloquium

Seminar
Meyer, Rita

Di wöchentl. 14:15 - 15:45 09.04.2024 - 09.07.2024 1138 - 502

Kommentar Das Kolloquium bietet die Möglichkeit, die eigene Themenwahl der Masterarbeit zu reflektieren, die inhaltliche Struktur sowie die methodische Vorgehensweise zu diskutieren.

Bemerkung Anmeldung über StudIP erforderlich.

Lehramt an berufsbildenden Schulen für Fachbachelor, M.Ed. - LBS-Sprint (79) - Berufs- und Wirtschaftspädagogik (-)

Bitte beachten Sie unbedingt die ab Wintersemester 2022/23 gültige Prüfungsordnung (allgemeiner Teil & Fachspezifische Anlagen) pro Studiengang bzw. Teilstudiengang/Fach!

Es ändern sich ab 01.10.2022 mit unmittelbarer Wirkung wichtige Regularien zum Beispiel bzgl. der An- und Abmeldung von Prüfungsleistungen, zum Rücktritt von Prüfungsleistungen sowie die Melde- und Prüfungszeiträume.

Sie finden Ihre Prüfungsordnung unter dem jeweiligen Studiengangslink auf <https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/>

Lehrveranstaltung zur Erfüllung von Auflagen

Bewerberinnen und Bewerber, die aus ihrem Studium mit Bachelorabschluss oder mit diesem gleichwertigen Abschluss nicht mindestens 16 Leistungspunkte (ECTS) in der Didaktik der beruflichen Fachrichtung und in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik und/oder keine einschlägige Berufsausbildung nachweisen können, müssen insgesamt mindestens 16 Leistungspunkte (ECTS) in der Didaktik der beruflichen Fachrichtung und der Berufs- und Wirtschaftspädagogik erbringen.

In der Berufs- und Wirtschaftspädagogik sind dies Leistungen im Umfang von 8 Leistungspunkten, die über den Besuch von vier Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiengangs Technical Education – Berufs- und Wirtschaftspädagogik erbracht werden können. Im Einzelnen sind dies die Lehrveranstaltungen: Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik Einführung in die Arbeits- und Betriebspädagogik Didaktik beruflichen Lernens I Didaktik beruflichen Lernens II.

In jeder Lehrveranstaltung ist eine Studienleistung zu erbringen, die spätestens zur Anmeldung zur Masterarbeit zu erbringen ist. Bitte wenden Sie sich zum Nachweis der Auflagen und bei Fragen an die Ansprechpartnerin Frau Prof. Dr. Julia Gillen.

Didaktik beruflichen Lernens I

Vorlesung, SWS: 2
Gillen, Julia

Di wöchentl. 08:15 - 09:45 02.04.2024 - 09.07.2024 1135 - 016

Di wöchentl. 08:15 - 09:45 02.04.2024 - 09.07.2024 1135 - 017

Kommentar Inhaltlich steht die Frage im Fokus, welchen Grundprinzipien berufliches Lernen in Schule und Betrieb folgt? In der Vorlesung sollen sich die Studierenden mit grundlegenden Problem- und Gestaltungsfeldern der Didaktik beruflicher Lehr- und Lernprozesse auseinandersetzen. Dazu werden folgende Prinzipien thematisiert und diskutiert: Kompetenzorientierung Handlungsorientierung Gegenwart- und Zukunftsbezug Exemplarik Diversitätssensibilität Verknüpfung von Arbeiten und Lernen Lernortbezug

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literatur und organisatorische Angaben zur Veranstaltung werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Didaktik beruflichen Lernens II

Seminar
Steuber, Ariane

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 02.04.2024 - 09.07.2024 1211 - 225

Kommentar Wie kann guter Unterricht an berufsbildenden Schulen gelingen?

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Unterstützung unserer Lernplattform "plabs" (LUH-ILIAS) mit didaktischen und methodischen Konzepten sowie den Qualitätsmerkmalen guten Unterrichts. Mittels Reflexions- und Anwendungsaufgaben werden diese hinsichtlich der spezifischen Anforderungen an berufsbildenden Schulen diskutiert und transferiert.

Bemerkung Anmeldung über StudIP erforderlich.

Einführung in die Arbeits- und Betriebspädagogik

Vorlesung
Meyer, Rita

Mi wöchentl. 10:15 - 11:45 10.04.2024 - 10.07.2024 1135 - 016

Mi wöchentl. 10:15 - 11:45 10.04.2024 - 10.07.2024 1135 - 017

Kommentar Berufliches Lernen findet in der Berufsschule und im Betrieb statt. Gegenstand dieser Vorlesung ist das arbeitsbezogene Lernen. Thematisiert werden die Veränderung von Arbeit und Beruf sowie aktuelle Theorieansätze zum Lernen in der Arbeit. Ein Schwerpunkt liegt auf Konzepten und Methoden zur Gestaltung arbeitsprozessorientierten Lernens. Auch das Bildungsmanagement in Institutionen sowie das Zusammenwirken von Kompetenz- und Organisationsentwicklung sind Gegenstand der Vorlesung.

Bemerkung Die Prüfungsleistung im Sommersemester wird als veranstaltungsbegleitende Prüfung in Form eines Portfolios abgenommen und bezieht sich auf die Vorlesungen im Winter- und Sommersemester. Anmeldung über StudIP erforderlich.

Schulpraktische Studien

Seminar
Wende, Jana

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 03.04.2024 - 10.07.2024 1135 - 016

Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 03.04.2024 - 10.07.2024 1135 - 017

Kommentar Das Begleitseminar dient der Vorbereitung, Betreuung und Auswertung des ersten Schulpraktikums. Daher empfehlen wir das Seminar nach den Veranstaltungen 'Didaktik beruflichen Lernens I+II' zu besuchen.

Die Teilnehmer*innen werden dabei das berufsbildende Schulwesen unter dem Aspekt ihrer späteren beruflichen Tätigkeiten kennenlernen, die Lehrer- und Schülerrollen in Hinblick auf ihren eigenen Rollenwechsel erfassen und reflektieren. In der Vorbereitung werden Informationen dazu angeboten, Übungen durchgeführt und eigene Fragestellungen für das Schulpraktikum entwickelt und ihre systematische Bearbeitung methodisch vorbereitet.

Das vierwöchige Schulpraktikum findet i.d.R. in den darauf folgenden Semesterferien statt. Informationen zur Vergabe der Praktikumsplätze erhalten Sie in der ersten Sitzung. Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Bemerkung

Theorien des Lehrens und Lernens

Seminar
Steuber, Ariane

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 10.04.2024 - 10.07.2024 1135 - 016

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 10.04.2024 - 10.07.2024 1135 - 017

Kommentar In der Lehrveranstaltung werden die theoretischen Grundlagen beruflichen Lernens und Lehrens erarbeitet. Der Schwerpunkt liegt dabei auf behavioristischen, kognitivistischen und konstruktivistischen Lehr-Lerntheorien. Die Theorien werden in der Veranstaltung entwicklungshistorisch voneinander abgegrenzt und kritisch reflektiert. Neben den lerntheoretischen Grundlagen werden auch soziale, motivationale und emotionale Voraussetzungen des Lernens im schulischen Kontext thematisiert. Darauf aufbauend werden unterrichtsbezogene Anwendungsmöglichkeiten abgeleitet.

Bemerkung Anmeldung über StudIP erforderlich.

Literatur 1. Seidel, Tina/Krapp, Andreas (Hrsg.) (2014): Pädagogische Psychologie. 6., vollständig überarbeitete Auflage. Weinheim: Beltz.

2. Edelmann, Walter/Wittmann, Simone (2019): Lernpsychologie. Mit Online-Material. 8., vollständig überarbeitete Auflage. Weinheim: Beltz.

Voraussetzungen und Bedingungen beruflichen Lernens und Lehrens (Sprint) (100)

Es sind zwei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 110 (MP 20 oder HA 15 oder VbP); SL-Nummern: 160, 161

Das Modul hat 6 LP.

Theorien und Konzepte zur Gestaltung beruflicher Lehr-Lernprozesse (SL 160)

Digital Game-Based Learning: Einblicke in die Bildungspraxis

Seminar

Allmendinger, Björn| Lonnemann, Gesa

Fr Einzel 14:00 - 18:00 07.06.2024 - 07.06.2024 1138 - 502

Sa Einzel 10:00 - 17:00 08.06.2024 - 08.06.2024 1138 - 502

Fr Einzel 14:00 - 18:00 21.06.2024 - 21.06.2024 1138 - 502

Sa Einzel 10:00 - 17:00 22.06.2024 - 22.06.2024 1138 - 502

Kommentar Seit vielen Jahren werden in der beruflichen Bildung bereits didaktische Konzepte für ein erfolgreiches Lernen im digitalen Zeitalter entwickelt und unterschiedliche Vermittlungsformen erprobt. Doch erst in jüngster Zeit hat auch das Interesse an so genannten „Digital Game-Based Learning“-Formaten zugenommen. Diese eröffnen neue Möglichkeiten der spielerischen Wissensvermittlung und des eigenständigen, erkundenden Lernens, welches herkömmliche Lernarrangements in dieser Form nur sehr selten bieten. Im Rahmen des Seminars soll sich anhand zahlreicher Beispiele näher mit der Theorie und Praxis des Digital Game-Based Learning sowie mit den damit einhergehenden Risiken und Chancen für die Bildungsarbeit auseinandergesetzt werden.

Bemerkung Die Teilnehmer*innenzahl ist auf 25 begrenzt.

Eine Prüfungsabnahme ist nicht vorgesehen.

Die Anmeldung über StudIP ist erforderlich.

Kompetenzbilanzierung und Wahrnehmung benachteiligter Jugendlicher

Seminar

Koch, Martin

Mo wöchentl. 18:00 - 20:00 08.04.2024 - 08.07.2024 1135 - 016

Mo wöchentl. 18:00 - 20:00 08.04.2024 - 08.07.2024 1135 - 017

Kommentar Eins der wesentlichsten Handlungsfelder in der beruflichen Benachteiligtenförderung besteht in der individuellen Förderung. Wer tatsächlich die Stärken junger Menschen erkennen und mit ihnen gemeinsam Lernstrategien und Zukunftsperspektiven entwickeln will, der muss diese jungen Leute kennenlernen. Es gilt zu verstehen, warum die Lebensgeschichte jedes einzelnen jungen Menschen in ihrer besonderen Weise verlaufen ist und welche Fähigkeiten bei ihrer Bewältigung ausgeprägt wurden. Außerdem ist es notwendig, den eigenen Blick auf die jungen Menschen zu reflektieren. Dafür bedarf es einerseits der Kenntnis besonderer Gesprächstechniken, andererseits aber auch der Fähigkeit, diese besonderen Geschichten als Ausdruck gesellschaftlicher Entwicklungen zu verstehen, mit denen bestimmte Rollen, Möglichkeiten und Barrieren immer schon vorgegeben sind. Und schließlich ist es notwendig, die eigene Wahrnehmung mithilfe von Schreibübungen zu reflektieren. Diese Kompetenzen sollen in dieser Veranstaltung entwickelt und erprobt werden.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 2.

Anmeldung über StudIP erforderlich.

Inklusionspädagogische Ansätze in der beruflichen Bildung (SL 161)

Biografie im Kontext von Lernen und Beruf

Seminar

Michele, Janine

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 02.04.2024 - 09.07.2024 1138 - 502

- Kommentar Unsere (berufs-)biographischen Voraussetzungen und die damit einhergehenden Erfahrungen üben einen großen Einfluss auf unseren beruflichen Werdegang aus.
- Auch anders herum kann stellt die Ausübung eines Berufs vielfache Funktionen für das gesellschaftliche Zusammenleben und für die eigene Lebensgestaltung - und somit auch für den eigenen biographischen Verlauf übernehmen. Im Seminar wollen wir uns deswegen mit den folgenden Aspekten genauer beschäftigen:
- Auseinandersetzung mit forschungstheoretische Grundlagen
 - Ansätze zur Biographieforschung
 - Zusammenhang von Biographie, Lebenslauf, Ausbildung und Beruf
 - Verortung im Rahmen beruflicher Bildung
- Bemerkung Anmeldung über StudIP erforderlich.

Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik

Vorlesung
Koch, Martin

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 08.04.2024 - 08.07.2024 1135 - 016

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 08.04.2024 - 08.07.2024 1135 - 017

Kommentar Berufliche Inklusionspädagogik bezieht sich keineswegs nur auf behinderte und beeinträchtigte junge Menschen im Übergang Schule-Beruf. Als Wissens- und Forschungsgebiet befasst sie sich allein im sog. Übergangssystem mit bundesweit rund 230.000 jungen Migrant*innen, benachteiligten und auch sonderpädagogisch bedürftigen jungen Menschen, denen es aus unterschiedlichen Gründen nicht gelungen ist, eine reguläre Berufsausbildung anzutreten. Die notwendigen Kenntnisse für ein professionelles Handeln sind darum ungemein breit angelegt. Sie reichen von einem Überblick über eine schier unendliche Vielzahl an Bildungsgängen im sog. Übergangssystem, über rechtliche Rahmenbedingungen, eine spezielle Didaktik und Verfahren individueller Förderung bis hin zu den gesellschaftlichen Hintergründen von Bildungsbenachteiligung und sozialer Ungleichheit. In dieser Vorlesung wird ein erster Überblick über Themen und Handlungsfelder dieser besonderen Pädagogik gegeben. Zugleich soll sie der Verständigung darüber dienen, was es bedeutet, mit diesen heterogenen Zielgruppen zu arbeiten.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 1.
Anmeldung über StudIP erforderlich.

Gesundheitskompetenz im Bildungskontext

Seminar
Michele, Janine

Fr Einzel 14:00 - 18:00 12.04.2024 - 12.04.2024 1211 - 233

Sa Einzel 10:00 - 17:00 13.04.2024 - 13.04.2024 1135 - 016

Fr Einzel 14:00 - 18:00 28.06.2024 - 28.06.2024 1135 - 016

Sa Einzel 10:00 - 17:00 29.06.2024 - 29.06.2024 1135 - 016

Kommentar Unter Gesundheitskompetenz lassen sich die kognitiven, sozialen und motivationalen Fähigkeiten und Fertigkeiten eines Individuums verstehen, die dazu beitragen, sich eigenständig Zugang zu gesundheitsbezogenen Informationen zu verschaffen und diese so verstehen und nutzen zu können, dass sie zur Krankheitsbewältigung, der Prävention und/oder der Gesundheitsförderung beitragen. Den Institutionen des Bildungssystems wird dabei eine signifikante Rolle für die Gesundheitskompetenzentwicklung zugeschrieben. Dennoch werden einschlägige Theorien und Modelle in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik kaum berücksichtigt.

Im Seminar werden Sie im Rahmen eines selbstgewählten Mini-Forschungsprojekts in Kleingruppen der Frage nachgehen, welchen Mehrwert Gesundheitskompetenzmodelle im berufspädagogischen bzw. bildungswissenschaftlichen Kontext leisten können.

Bemerkung	Anmeldung über StudIP erforderlich.
Literatur	Literatur: Bitzer, E.M./Sørensen, K. (2018): Gesundheitskompetenz, Health Literacy. In: Gesundheitswesen. Heft 80, 754-766. Dierks, M.L./Schaeffer, D. (2023): Gesundheitskompetenz in Deutschland. In: Schwartz, F.W./Walter, U./Siegrist, J./Kolip, P./Leidl, R./Busse, R./Amelung, V./Dierks, M.-L. (Hrsg.): Public Health. Gesundheit und Gesundheitswesen. München, S. 490-500. Schaeffer D./Hurrelmann K./Bauer U./Kolpatzik K. (2018): Nationaler Aktionsplan Gesundheitskompetenz. Die Gesundheitskompetenz in Deutschland stärken. Abrufbar unter: https://www.nap-gesundheitskompetenz.de (16.02.2024)

Sprachsensiblen Unterricht gestalten

Seminar
Steuber, Ariane

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 04.04.2024 - 11.07.2024 1138 - 502
Do Einzel 12:00 - 14:00 13.06.2024 - 13.06.2024 1138 - 516A

Kommentar Das Unterrichten in sprachlich-kulturell heterogenen Lerngruppen gehört inzwischen zum Alltag für Lehrkräfte insbesondere an berufsbildenden Schulen. Das Konzept der Durchgängigen Sprachbildung bildet in diesem Zusammenhang eine wichtige Grundlage für die Gestaltung von sprachsensiblen Unterricht in allen Fächern. Dies ist mit dem Ziel verbunden, die Bildungschancen aller Schülerinnen und Schüler unabhängig von ihrer sozialen, kulturellen und sprachlichen Herkunft zu erhöhen. Vonseiten der Lehrkräfte setzt dies voraus, wertschätzend mit den sprachlichen Ressourcen von Schülerinnen und Schülern in heterogenen Lerngruppen umzugehen. Im Seminar werden zentrale Inhalte dieses Sprachbildungskonzeptes erarbeitet, unter anderem: a) Grundlagen des Spracherwerbs im Kontext von Mehrsprachigkeit, b) sprachdiagnostische Grundlagen, c) die Planung von sprachsensiblen Unterricht, d) didaktisch-methodische Prinzipien für die Vermittlung von bildungs- und fachsprachlichen Strukturen, e) die Gestaltung von Unterrichtsmaterialien für die berufs- und lebensweltbezogene Sprachförderung.

Bemerkung Anmeldung über StudIP erforderlich.

System beruflicher Bildung (200)

Es sind drei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 210 (MP 20 oder HA 15 oder VbP); SL-Nummern: 260, 261, 262

Das Modul hat 9 LP.

Historische, organisatorische und rechtliche Zugänge (SL 260)

Geschichte der beruflichen Bildung in Deutschland

Seminar
Steuber, Ariane

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 02.04.2024 - 09.07.2024 1138 - 502

Kommentar Zum Verständnis der aktuellen Entwicklungen und Reformprozesse in der beruflichen Bildung in Deutschland ist es von besonderer Bedeutung, auch die historischen Wurzeln der heutigen Strukturen und Konzepte der beruflichen (Aus-) Bildung zu ergründen. Deshalb werden im Seminar zum einen die Entwicklungen der Ausbildungsstruktur ausgehend von den Anfängen der Berufsausbildung in den mittelalterlichen Zünften bis zur heutigen Form der dualen Ausbildung betrachtet. Zum anderen wird die schulische Seite der beruflichen (Aus-) Bildung thematisiert.

Bemerkung Anmeldung über StudIP erforderlich.

Habitustheorien

Seminar

Koch, Martin

Do wöchentl. 18:00 - 20:00 04.04.2024 - 11.07.2024 1135 - 016

Do wöchentl. 18:00 - 20:00 04.04.2024 - 11.07.2024 1135 - 017

Kommentar Behinderung und Benachteiligung waren zu allen historischen Zeitpunkten direkt mit den Merkmalen der Arbeitsfähigkeit und/oder der latenten Unterstellung von Arbeitsunwilligkeit verbunden. Trotzdem hat sich ihre Klassifizierung immer wieder mit veränderten Arbeitsanforderungen und Zugänglichkeiten des Arbeitsmarktes gewandelt. In diesem Zusammenhang soll in dieser Vorlesung ein Überblick über Kontinuitäten, Veränderungen und gesellschaftliche Hintergründe gewandelter Bilder von Behinderungen und Benachteiligung gegeben werden. Ziel ist die Vermittlung eines gesellschaftlichen Verständnisses über Lebenssituationen und Bewältigungsstrategien als beeinträchtigt oder benachteiligt klassifizierter Menschen in der zeitgenössischen Arbeitsgesellschaft.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 5.
Anmeldung über StudIP erforderlich.

Wir "bauen" eine Berufsbildende Schule

Seminar
Bickmann, Heike

Do wöchentl. 18:00 - 19:30 04.04.2024 - 11.07.2024 1138 - 502

Kommentar Berufliche Bildung ist so vielschichtig. Wir wollen im Seminar insbesondere die Aspekte von Organisationsentwicklung und Qualitätssicherung im System der beruflichen Bildung betrachten sowie Schnittstellen und Übergänge in der beruflichen Bildung ergründen und zwar in dem wir eine Berufsbildende Schule der Zukunft gemeinsam "bauen". Dabei werden aktuelle bildungspolitische Entwicklungen im System der beruflichen Bildung kennengelernt, Innovationen betrachtet und erörtert.

Bemerkung Anmeldung über StudIP erforderlich.

Organisationsentwicklung und Qualitätssicherung (SL 261)

Berufsbildender Schulalltag im Change!

Seminar
Bickmann, Heike

Fr Einzel 14:00 - 19:00 19.04.2024 - 19.04.2024 1138 - 502

Sa Einzel 09:00 - 14:00 20.04.2024 - 20.04.2024 1138 - 502

Fr Einzel 14:00 - 19:00 31.05.2024 - 31.05.2024 1138 - 502

Sa Einzel 09:00 - 14:00 01.06.2024 - 01.06.2024 1138 - 502

Kommentar Bildungsinstitutionen sind stetigen Veränderungsprozessen ausgesetzt. Die Fähigkeiten, agil zu handeln sowie sich permanent auf Veränderungen einzustellen, werden immer mehr von Mitarbeitenden erwartet. Changeability, eine generelle Fähigkeit sich zu verändern, wird zur Schlüsselkompetenz. Sie geht über die reine Anwendung von Tools und Techniken hinaus. Eine veränderte Kommunikationsstruktur, verstärkte Zusammenarbeit und Organisation ist gefordert. Schnittstellen sind einzubinden, unterschiedliche Interessen zusammenzuführen.

Changeprozesse, Changefaktoren und das Anwenden von Changemethoden und -praktiken werden im Seminar betrachtet und erörtert und wo möglich, erprobt.

Bemerkung Anmeldung über StudIP erforderlich.

Schnittstellen und Übergänge der beruflichen Bildung (SL 262)

Diversität in der beruflichen Bildung

Seminar
Steuber, Ariane

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 08.04.2024 - 08.07.2024 1135 - 016

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 08.04.2024 - 08.07.2024 1135 - 017

Kommentar Das Thema Diversität findet in den Bildungs- und Erziehungswissenschaften in den letzten Jahrzehnten eine verstärkte Aufmerksamkeit. Bildungsinstitutionen sind zum einen durch gesellschaftliche Vielfalt und zum anderen durch soziale Ungleichheit geprägt. Um Diskriminierungen entgegenzuwirken und Chancengleichheit zu fördern, ist ein wertschätzender und produktiver Umgang mit Vielfalt und Verschiedenheit erforderlich. Im Fokus des Seminars stehen die Fragestellungen, welche Bedeutung sozialen Kategorien wie z.B. Geschlecht, Ethnizität und Behinderung in Bildungskontexten zukommt und welche Wechselwirkungen zwischen diesen Kategorien entstehen können. Darüber hinaus werden mögliche Ansatzpunkte für das Diversity Management in gesellschaftlichen Institutionen betrachtet.

Bemerkung Dieses Seminar ist anrechenbar für das Qualifizierungsprogramm BIKO-LAMB (Bescheinigung internationaler und interkultureller Kompetenzen Lehramt: Mehrsprachigkeit und Bildung) im Bereich B: Interkulturelle Kompetenzen.

Anmeldung über StudIP erforderlich.

Individuelle Projekte beruflicher Inklusionspädagogik

Seminar
Koch, Martin

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 11.04.2024 - 11.07.2024 1135 - 016

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 11.04.2024 - 11.07.2024 1135 - 017

Kommentar Ein Problem von Lehramtsstudiengängen liegt zweifellos in einem geringen Praxisbezug. Denn so wichtig Theorien und abstrakte Methoden auch sind: Ihre bloße Kenntnis befähigt noch nicht zu ihrer Umsetzung in pädagogischen Handlungssituationen. Das Ziel dieser Veranstaltung liegt darum einerseits darin, theoretische Kenntnisse veranstaltungsbegleitend an berufsbildenden Schulen umzusetzen und zu erproben. Andererseits soll allen teilnehmenden Studierenden die Möglichkeit gegeben werden, ein eigenes Projekt zu entwickeln, dass für die spätere Lehrtätigkeit leitgebend sein kann.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 6

Anmeldung über StudIP erforderlich.

Aktuelle Entwicklungen im System beruflicher Bildung (Sprint) (300)

Es sind zwei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 310 (MP 20 oder HA 15 oder VbP); SL-Nummern: 360, 361

Das Modul hat 7 LP.

Nationale und internationale Perspektiven auf Strukturen beruflicher Bildung (SL 360)

Gesetze, Finanzierung, Angebote und Exklusionsmechanismen der beruflichen Benachteiligtenförderung

Seminar
Koch, Martin

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 02.04.2024 - 16.04.2024 1135 - 017

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 02.04.2024 - 16.04.2024 1135 - 016

Di Einzel 16:00 - 18:00 23.04.2024 - 23.04.2024 1211 - 001

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 30.04.2024 - 09.07.2024 1135 - 016

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 30.04.2024 - 09.07.2024 1135 - 017

Kommentar Zweifellos hat sich der Arbeitsmarkt in den vergangenen Jahrzehnten gerade für Personen mit geringer beruflicher Qualifikation erheblich verändert: An die Stelle von vormals dauerhaften Beschäftigungsverhältnissen sind vermehrt befristete, niedrigentlohnte, geringfügige und Teilzeitarbeitsverhältnisse getreten. Demgegenüber hat sich ein breites Segment an Bildungsgängen und Maßnahmen zur Berufsvorbereitung, geförderten Ausbildungen und weiteren Unterstützungsangeboten gebildet, dass benachteiligte junge Menschen dazu befähigen soll, auf diesem

veränderten Arbeits- und Ausbildungsmarkt Fuß zu fassen. In diesem Seminar soll vor diesem Hintergrund der Frage nachgegangen werden, inwieweit diese Förderangebote zu diesem veränderten Arbeitsmarkt passen. Dabei werden u.a. Maßnahmen des Übergangssystems einem veränderten Arbeitsmarkt gegenübergestellt und diskutiert, inwiefern sie die betroffenen jungen Menschen auf diese veränderten Herausforderungen vorzubereiten vermögen

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 4
Anmeldung über StudIP erforderlich.

Internationale und nationale Perspektiven

Seminar, SWS: 2
Gillen, Julia

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 02.04.2024 - 09.07.2024 1135 - 015

Kommentar Durch den Internationalisierungsgedanken und die damit einhergehenden Strukturen und Reformen befindet sich das deutsche Aus- und Weiterbildungssystem stets im Wandel. In diesem Zusammenhang wird im Seminar ein Blick auf die europäische als auch außereuropäische Berufsbildungspolitik geworfen und ein Einblick in die Gestaltung der beruflichen Aus- und Weiterbildung im internationalen Kontext ermöglicht. Zusätzlich sollen Rückschlüsse auf das Selbstverständnis des deutschen Berufsbildungssystems im Kontext der Internationalisierung diskutiert werden, um Entwicklungen auf europäischer und außereuropäischer Ebene vor dem Hintergrund der Tradition beruflicher Bildung einordnen, analysieren und reflektieren zu können.

Konkret geht es z.B. im Aufgabenfeld „Systemvergleich“ darum, das deutsche duale System und andere Berufsbildungssysteme zu vergleichen und zu verstehen, welche Vor- und Nachteile haben die einzelnen Systeme haben. Im Aufgabenfeld „EU-Mobilitätsprogramm Erasmus+“ schauen wir auf Bildungspolitische Programme. Zudem gilt es die internationalen Aktivitäten von Institutionen wie den Studienseminare oder beruflichen Schulen kennenzulernen.

Bemerkung Anmeldung über StudIP erforderlich.

Literatur Literatur und organisatorische Angaben zur Veranstaltung werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Reformansätze der beruflichen Aus- und Weiterbildung (SL 361)

Gesundheitsbezogene Chancengerechtigkeit

Seminar
Michele, Janine

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 04.04.2024 - 11.07.2024 1138 - 502

Kommentar Genau wie die Bildungschancen sind in Deutschland auch die Gesundheitschancen eng an die Herkunft und die sozialen Ressourcen gekoppelt. Dies wirkt sich nicht nur auf den Gesundheitszustand und die subjektiv wahrgenommene Gesundheit aus, sondern erschwert auch die Bewältigung von Entwicklungsaufgaben sowie das Erzielen von Lernerfolgen. Dies spiegelt sich in den Möglichkeiten beruflicher Teilhabe. Wie kann also strukturell-organisatorische und inhaltlich-curriculare Berücksichtigung von Gesundheit und Erkrankung in der beruflichen Bildung aussehen und welche Kompetenzen benötigen Lernende?

Schwerpunkte im Rahmen des Seminars:

- Transfer zwischen forschungstheoretischen Grundlagen (interdisziplinäre Vergleiche)
- Empirie und Reflexion für die eigene Handlungspraxis
- Zusammenhang von Gesundheit und Kompetenz
- Gesundheit im Kontext von Diversität und Chancengerechtigkeit
- Verortung im Rahmen beruflicher Bildung

Bemerkung Anmeldung über StudIP erforderlich.

Literatur

Literatur:

Michele, J./Gillen, J./Steuber, A. (2022): Berufliche Bildung und chronische Erkrankung; Erhöhung der Chancengerechtigkeit durch die Förderung von individueller und organisationaler Gesundheitskompetenz. In: bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik online, Ausgabe 42, S. 1-26.

Okan, O./Pinheiro, P./Bauer, U. (2019): Gesundheit, gesundheitliche Ungleichheiten und die Rolle der Gesundheitskompetenz: Der Blick auf das Kindes- und Jugendalter. In: Pundt, J./Cacace, M. (Hrsg.): Diversität und gesundheitliche Chancengleichheit. Bremen, S. 61-98.

Tuppat, J. (2020): Soziale Ungleichheit, Gesundheit und Bildungserfolg - Die intergenerationale Transmission von Bildungschancen durch Gesundheit. Wiesbaden.

Zieldifferenzierte tätigkeitsorientierte Didaktik

Seminar
Koch, Martin

Di wöchentl. 18:00 - 20:00 02.04.2024 - 16.04.2024 1135 - 016
Di wöchentl. 18:00 - 20:00 02.04.2024 - 16.04.2024 1135 - 017
Di Einzel 18:00 - 20:00 23.04.2024 - 23.04.2024 1211 - 225
Di wöchentl. 18:00 - 20:00 30.04.2024 - 09.07.2024 1135 - 016
Di wöchentl. 18:00 - 20:00 30.04.2024 - 09.07.2024 1135 - 017

Kommentar Mit dem Übergang Schule-Beruf verändern sich auch die Grundlagen schulischen Lernens erheblich. Einerseits wird es nun ernst und es stellt sich die Frage, welche Berufsperspektiven aus dem täglichen Lernen hervorgehen können. Andererseits wird nun auch praktisch gelernt. Und schließlich haben gerade benachteiligte Jugendliche oft bereits derartig viele Misserfolge erlebt, dass es sinnlos erscheint, ihnen noch einmal mit den gleichen Mitteln zu begegnen, wie in den vielen Jahren zuvor. Berufliche Inklusionspädagogik braucht darum eine ganz besondere Didaktik, die in anderer Weise auf bestehende Erfahrungen und auf ein Können jenseits schulischer Laufbahnen Bezug nimmt und zugleich individuell auf die besonderen Lernstile der einzelnen Schülerinnen und Schüler eingeht. Eine solche Didaktik soll in diesem Seminar anhand eigener praktischer Erfahrungen und der Theorien der sog. Kulturhistorischen Schule erarbeitet werden.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 3 (Gruppenbezogene Didaktik)
Anmeldung über StudIP erforderlich.

Masterarbeit (9998)

Es ist ein Kolloquium zu belegen.

PL-Nummer: 9997 (MA)

keine SL

Das Modul hat 15 LP.

Studierende der Fachrichtung Pflege schreiben ihre Masterarbeit in der beruflichen Fachrichtung.

Kolloquium

Seminar
Meyer, Rita

Di wöchentl. 14:15 - 15:45 09.04.2024 - 09.07.2024 1138 - 502

Kommentar Das Kolloquium bietet die Möglichkeit, die eigene Themenwahl der Masterarbeit zu reflektieren, die inhaltliche Struktur sowie die methodische Vorgehensweise zu diskutieren.

Bemerkung Anmeldung über StudIP erforderlich.

Lehramt an berufsbildenden Schulen, M.Ed. (66) - Sozial-/Sonderpädagogik in der beruflichen Bildung (590)

Die Fachspezifische Anlage des Teilstudiengangs Sozial-/Sonderpädagogik in der beruflichen Bildung in der Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Lehramt an Gymnasien tritt zum 30.09.2026 außer Kraft. Danach können Prüfungen in dem Fach dieses Studiengangs nicht mehr abgenommen werden.

Bitte belegen Sie mit oberster Priorität die Lehrveranstaltungen dieses Fachs im Master Lehramt an Gymnasien und schließen Sie Ihre Prüfungen möglichst zeitnah ab, idealerweise bis zum 30.09.2025.

Zur besseren Studienorganisation geben wir Ihnen das geplante Studien- und Prüfungsangebot im Rahmen der auslaufenden Betreuung als Übersicht hier bekannt:

<https://www.ifbe.uni-hannover.de/de/studium/studiengaenge-und-studienfaecher/m-ed-lbs-sozial-sonderpaedagogik-in-der-beruflichen-bildung/>

Modul 7: Gewinn eines wissenschaftlichen Verständnisses der Zielgruppe (1200)

Es sind drei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 1210 (MP 15 oder HA 10-15 oder VbP); Eine Studienleistung pro Modul, SL-Nummer: 1260

Das Modul hat 7 LP.

7.1 Sichtweisen, Zugänge, Theorien zur beruflichen Förderpädagogik

7.2 Theorien zu Lebenswelten und Milieus

Zieldifferenzierte tätigkeitsorientierte Didaktik

Seminar
Koch, Martin

Di	wöchentl.	18:00 - 20:00	02.04.2024 - 16.04.2024	1135 - 016
Di	wöchentl.	18:00 - 20:00	02.04.2024 - 16.04.2024	1135 - 017
Di	Einzel	18:00 - 20:00	23.04.2024 - 23.04.2024	1211 - 225
Di	wöchentl.	18:00 - 20:00	30.04.2024 - 09.07.2024	1135 - 016
Di	wöchentl.	18:00 - 20:00	30.04.2024 - 09.07.2024	1135 - 017

Kommentar Mit dem Übergang Schule-Beruf verändern sich auch die Grundlagen schulischen Lernens erheblich. Einerseits wird es nun ernst und es stellt sich die Frage, welche Berufsperspektiven aus dem täglichen Lernen hervorgehen können. Andererseits wird nun auch praktisch gelernt. Und schließlich haben gerade benachteiligte Jugendliche oft bereits derartig viele Misserfolge erlebt, dass es sinnlos erscheint, ihnen noch einmal mit den gleichen Mitteln zu begegnen, wie in den vielen Jahren zuvor. Berufliche Inklusionspädagogik braucht darum eine ganz besondere Didaktik, die in anderer Weise auf bestehende Erfahrungen und auf ein Können jenseits schulischer Laufbahnen Bezug nimmt und zugleich individuell auf die besonderen Lernstile der einzelnen Schülerinnen und Schüler eingeht. Eine solche Didaktik soll in diesem Seminar anhand eigener praktischer Erfahrungen und der Theorien der sog. Kulturhistorischen Schule erarbeitet werden.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 3 (Gruppenbezogene Didaktik)

Anmeldung über StudIP erforderlich.

7.3 Verhaltensauffälligkeiten und Einzelfallförderung

Modul 8: Erarbeitung förderpädagogischer Konzepte (Didaktik und Methodik) (1300)

Es sind drei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 1310 (MP 15 oder HA 10-15 oder VbP); Eine Studienleistung pro Modul, SL-Nummer: 1360

Das Modul hat 7 LP.

8.1 Spezielle Didaktik und Curriculumsentwicklung

8.2 Lerntheorien, Lernstrategien und Lernschwierigkeiten

8.3 Professionalisierung (Diagnostik, Testtheorie, Beratungskonzepte, Teamentwicklung) **Individuelle Projekte beruflicher Inklusionspädagogik**

Seminar
Koch, Martin

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 11.04.2024 - 11.07.2024 1135 - 016

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 11.04.2024 - 11.07.2024 1135 - 017

Kommentar Ein Problem von Lehramtsstudiengängen liegt zweifellos in einem geringen Praxisbezug. Denn so wichtig Theorien und abstrakte Methoden auch sind: Ihre bloße Kenntnis befähigt noch nicht zu ihrer Umsetzung in pädagogischen Handlungssituationen. Das Ziel dieser Veranstaltung liegt darum einerseits darin, theoretische Kenntnisse veranstaltungsbegleitend an berufsbildenden Schulen umzusetzen und zu erproben. Andererseits soll allen teilnehmenden Studierenden die Möglichkeit gegeben werden, ein eigenes Projekt zu entwickeln, dass für die spätere Lehrtätigkeit leitgebend sein kann.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 6
Anmeldung über StudIP erforderlich.

Modul 9: Erarbeitung förderpädagogischer Institutionen, Strukturen und Diskurse (1400)

Es ist ein Seminar zu belegen.

PL-Nummer: keine; Eine Studienleistung pro Modul, SL-Nummer: 1460

Das Modul hat 3 LP.

9.1 Begleitveranstaltung zu den schulpraktischen Studien **Begleitseminar zum zweiten Schulpraktikum Sozial-/Sonderpädagogik**

Seminar
Steuber, Ariane

Fr Einzel 14:00 - 18:00 14.06.2024 - 14.06.2024 1211 - 307

Fr Einzel 14:00 - 18:00 14.06.2024 - 14.06.2024 1211 - 233

Sa Einzel 10:00 - 18:00 15.06.2024 - 15.06.2024 1138 - 502

Kommentar Im Zuge des zweiten Schulpraktikums ist für Studierende des Unterrichtsfaches Sozial-/Sonderpädagogik in der beruflichen Bildung auch ein Einsatz in der Berufseinstiegsschule vorgesehen. Im Seminar wird zum einen der Umgang mit individuellen Lernvoraussetzungen thematisiert. Zum anderen werden die zentralen Bausteine zum Verfassen von schriftlichen Unterrichtsentwürfen besprochen. Die Begleitveranstaltung ist verbunden mit einer eintägigen Nachbereitungsveranstaltung und einem individuellen Auswertungs- und Reflexionsgespräch. Die Nachbereitungstermine finden nach gemeinsamer Vereinbarung nach Abschluss des Praktikums im Wintersemester statt.

Bemerkung Ein weiterer Blocktermin nach Vereinbarung. Anmeldung über StudIP erforderlich.

Modul 10: Überblick und Verständnis gesellschaftlicher Rahmenbedingungen (1500)

Es sind drei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 1510 (MP 15 oder HA 10-15 oder VbP); Eine Studienleistung pro Modul, SL-Nummer: 1560

Das Modul hat 7 LP.

10.1 Historische und internationale Aspekte beruflicher Förderpädagogik **Habitustheorien**

Seminar
Koch, Martin

Do wöchentl. 18:00 - 20:00 04.04.2024 - 11.07.2024 1135 - 016

Do wöchentl. 18:00 - 20:00 04.04.2024 - 11.07.2024 1135 - 017

Kommentar Behinderung und Benachteiligung waren zu allen historischen Zeitpunkten direkt mit den Merkmalen der Arbeitsfähigkeit und/oder der latenten Unterstellung von Arbeitsunwilligkeit verbunden. Trotzdem hat sich ihre Klassifizierung immer wieder mit veränderten Arbeitsanforderungen und Zugänglichkeiten des Arbeitsmarktes gewandelt. In diesem Zusammenhang soll in dieser Vorlesung ein Überblick über Kontinuitäten, Veränderungen und gesellschaftliche Hintergründe gewandelter Bilder von Behinderungen und Benachteiligung gegeben werden. Ziel ist die Vermittlung eines gesellschaftlichen Verständnisses über Lebenssituationen und Bewältigungsstrategien als beeinträchtigt oder benachteiligt klassifizierter Menschen in der zeitgenössischen Arbeitsgesellschaft.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 5.
Anmeldung über StudIP erforderlich.

10.2 Gesellschaftliche Exklusion und Desintegration

Kompetenzbilanzierung und Wahrnehmung benachteiligter Jugendlicher

Seminar
Koch, Martin

Mo wöchentl. 18:00 - 20:00 08.04.2024 - 08.07.2024 1135 - 016

Mo wöchentl. 18:00 - 20:00 08.04.2024 - 08.07.2024 1135 - 017

Kommentar Eins der wesentlichsten Handlungsfelder in der beruflichen Benachteiligtenförderung besteht in der individuellen Förderung. Wer tatsächlich die Stärken junger Menschen erkennen und mit ihnen gemeinsam Lernstrategien und Zukunftsperspektiven entwickeln will, der muss diese jungen Leute kennenlernen. Es gilt zu verstehen, warum die Lebensgeschichte jedes einzelnen jungen Menschen in ihrer besonderen Weise verlaufen ist und welche Fähigkeiten bei ihrer Bewältigung ausgeprägt wurden. Außerdem ist es notwendig, den eigenen Blick auf die jungen Menschen zu reflektieren. Dafür bedarf es einerseits der Kenntnis besonderer Gesprächstechniken, andererseits aber auch der Fähigkeit, diese besonderen Geschichten als Ausdruck gesellschaftlicher Entwicklungen zu verstehen, mit denen bestimmte Rollen, Möglichkeiten und Barrieren immer schon vorgegeben sind. Und schließlich ist es notwendig, die eigene Wahrnehmung mithilfe von Schreibübungen zu reflektieren. Diese Kompetenzen sollen in dieser Veranstaltung entwickelt und erprobt werden.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 2.
Anmeldung über StudIP erforderlich.

10.3 Wandel der Erwerbsarbeit

Gesetze, Finanzierung, Angebote und Exklusionsmechanismen der beruflichen Benachteiligtenförderung

Seminar
Koch, Martin

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 02.04.2024 - 16.04.2024 1135 - 017

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 02.04.2024 - 16.04.2024 1135 - 016

Di Einzel 16:00 - 18:00 23.04.2024 - 23.04.2024 1211 - 001

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 30.04.2024 - 09.07.2024 1135 - 016

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 30.04.2024 - 09.07.2024 1135 - 017

Kommentar Zweifellos hat sich der Arbeitsmarkt in den vergangenen Jahrzehnten gerade für Personen mit geringer beruflicher Qualifikation erheblich verändert: An die Stelle von vormals dauerhaften Beschäftigungsverhältnissen sind vermehrt befristete, niedrigentlohnte, geringfügige und Teilzeitarbeitsverhältnisse getreten. Demgegenüber hat sich ein breites Segment an Bildungsgängen und Maßnahmen zur Berufsvorbereitung, geförderten Ausbildungen und weiteren Unterstützungsangeboten gebildet, dass benachteiligte junge Menschen dazu befähigen soll, auf diesem

veränderten Arbeits- und Ausbildungsmarkt Fuß zu fassen. In diesem Seminar soll vor diesem Hintergrund der Frage nachgegangen werden, inwieweit diese Förderangebote zu diesem veränderten Arbeitsmarkt passen. Dabei werden u.a. Maßnahmen des Übergangssystems einem veränderten Arbeitsmarkt gegenübergestellt und diskutiert, inwiefern sie die betroffenen jungen Menschen auf diese veränderten Herausforderungen vorzubereiten vermögen

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 4
Anmeldung über StudIP erforderlich.

Vertiefungsmodul (1600)

Das Wahlpflichtmodul dient der gezielten Vertiefung einzelner Teilbereichsthemen aus den Pflichtmodulen 7 - 10. Bei der Auswahl der Veranstaltungen sollte Ihr persönliches und/oder fachliches Interesse ausschlaggebend sein.

Es sind zwei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: keine

Nachweis über die Veranstaltungen

Das Modul hat 4 LP.

Masterarbeit (9998)

Es ist ein Kolloquium zu belegen.

PL-Nummer: 9997 (MA)

keine SL

Das Modul hat 20 LP.

Kolloquium

Bildungswissenschaften (801), M.A. (89)

Das gesamte Studienangebot des Master Bildungswissenschaften finden Sie unter "Interdisziplinäre Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät".

Sie finden Ihre Prüfungsordnung unter dem jeweiligen Studienganglink auf <https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/>

BW PM 2 Theorien und Konzepte der Berufs- und Betriebspädagogik

PM 2.1 Theorien und Konzepte der Berufs- und Betriebspädagogik (Seminar)

PM 2.2 Didaktische Ansätze der beruflichen und betrieblichen Aus- und Weiterbildung (Seminar)

BW PM 3 Grundlagen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

PM 3.1 Grundlagen der EB/WB

PM 3.2 Exemplarische Themen- und Handlungsfelder der EB/WB

Vertiefungsrichtung Berufs- und Betriebspädagogik (BP)

BW BP 1 Voraussetzungen und Bedingungen beruflichen Lernens und Lehrens

BP 1.1 Theorien und Konzepte zur Gestaltung beruflicher Lehr-Lernprozesse

Digital Game-Based Learning: Einblicke in die Bildungspraxis

Seminar

Allmendinger, Björn| Lonnemann, Gesa

Fr Einzel 14:00 - 18:00 07.06.2024 - 07.06.2024 1138 - 502
Sa Einzel 10:00 - 17:00 08.06.2024 - 08.06.2024 1138 - 502
Fr Einzel 14:00 - 18:00 21.06.2024 - 21.06.2024 1138 - 502
Sa Einzel 10:00 - 17:00 22.06.2024 - 22.06.2024 1138 - 502

Kommentar Seit vielen Jahren werden in der beruflichen Bildung bereits didaktische Konzepte für ein erfolgreiches Lernen im digitalen Zeitalter entwickelt und unterschiedliche Vermittlungsformen erprobt. Doch erst in jüngster Zeit hat auch das Interesse an so genannten „Digital Game-Based Learning“-Formaten zugenommen. Diese eröffnen neue Möglichkeiten der spielerischen Wissensvermittlung und des eigenständigen, erkundenden Lernens, welches herkömmliche Lernarrangements in dieser Form nur sehr selten bieten. Im Rahmen des Seminars soll sich anhand zahlreicher Beispiele näher mit der Theorie und Praxis des Digital Game-Based Learning sowie mit den damit einhergehenden Risiken und Chancen für die Bildungsarbeit auseinandergesetzt werden.

Bemerkung Die Teilnehmer*innenzahl ist auf 25 begrenzt.
Eine Prüfungsabnahme ist nicht vorgesehen.
Die Anmeldung über StudIP ist erforderlich.

Kompetenzbilanzierung und Wahrnehmung benachteiligter Jugendlicher

Seminar
Koch, Martin

Mo wöchentl. 18:00 - 20:00 08.04.2024 - 08.07.2024 1135 - 016
Mo wöchentl. 18:00 - 20:00 08.04.2024 - 08.07.2024 1135 - 017

Kommentar Eins der wesentlichsten Handlungsfelder in der beruflichen Benachteiligtenförderung besteht in der individuellen Förderung. Wer tatsächlich die Stärken junger Menschen erkennen und mit ihnen gemeinsam Lernstrategien und Zukunftsperspektiven entwickeln will, der muss diese jungen Leute kennenlernen. Es gilt zu verstehen, warum die Lebensgeschichte jedes einzelnen jungen Menschen in ihrer besonderen Weise verlaufen ist und welche Fähigkeiten bei ihrer Bewältigung ausgeprägt wurden. Außerdem ist es notwendig, den eigenen Blick auf die jungen Menschen zu reflektieren. Dafür bedarf es einerseits der Kenntnis besonderer Gesprächstechniken, andererseits aber auch der Fähigkeit, diese besonderen Geschichten als Ausdruck gesellschaftlicher Entwicklungen zu verstehen, mit denen bestimmte Rollen, Möglichkeiten und Barrieren immer schon vorgegeben sind. Und schließlich ist es notwendig, die eigene Wahrnehmung mithilfe von Schreibübungen zu reflektieren. Diese Kompetenzen sollen in dieser Veranstaltung entwickelt und erprobt werden.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 2.
Anmeldung über StudIP erforderlich.

BP 1.2 Berufliche Sozialisation

Berufliche Sozialisation

Seminar
Meyer, Rita

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 09.04.2024 - 09.07.2024 1135 - 016
Di wöchentl. 10:00 - 12:00 09.04.2024 - 09.07.2024 1135 - 017

Kommentar In dem Seminar wird der Stellenwert von Arbeit und Beruf für die persönliche Entwicklung thematisiert. Es geht um die Frage, unter welchen Bedingungen und Einflussfaktoren Menschen im Verlauf ihres Arbeits- und Berufslebens in ihrer Identität geprägt werden. Am Beispiel von Bildungs- und Erwerbsverläufen von Jugendlichen und Erwachsenen werden die Gelingensbedingungen und die Herausforderungen der beruflichen Sozialisation fokussiert.

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Biografie im Kontext von Lernen und Beruf

Seminar
Michele, Janine

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 02.04.2024 - 09.07.2024 1138 - 502

Kommentar Unsere (berufs-)biographischen Voraussetzungen und die damit einhergehenden Erfahrungen üben einen großen Einfluss auf unseren beruflichen Werdegang aus.

Auch anders herum kann stellt die Ausübung eines Berufs vielfache Funktionen für das gesellschaftliche Zusammenleben und für die eigene Lebensgestaltung - und somit auch für den eigenen biographischen Verlauf übernehmen. Im Seminar wollen wir uns deswegen mit den folgenden Aspekten genauer beschäftigen:

- Auseinandersetzung mit forschungstheoretische Grundlagen
- Ansätze zur Biographieforschung
- Zusammenhang von Biographie, Lebenslauf, Ausbildung und Beruf
- Verortung im Rahmen beruflicher Bildung

Bemerkung Anmeldung über StudIP erforderlich.

BP 1.3 Professionalisierung des Personals beruflicher Aus- und Weiterbildung

Jetzt knallt's! Professionelles pädagogisches Handeln jenseits methodischer Feuerwerke...

Seminar
Krause, Friederike

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 09.04.2024 - 09.07.2024 1135 - 016

Di wöchentl. 14:00 - 15:00 09.04.2024 - 09.07.2024 1135 - 017

Kommentar Aufgrund eines multiplen Transformationsgeschehens kommt beruflichem Bildungspersonal für die Qualität der beruflichen Aus- und Weiterbildung eine Schlüsselrolle zu. Damit verbundene sind Unsicherheiten über u. a. Qualifikationsanforderungen sowie die Gestaltung von kompetenzförderlichen Lern- und Arbeitsbedingungen. Diese prägen die berufsbildnerische Praxis und damit auch die Kompetenzanforderungen an Berufsbildner*innen.

In dem Seminar werden pädagogische Professionalität und Professionalisierung anhand einschlägiger theoretischer Konzepte erschlossen. Anschließend werden angesichts der multivalenten Herausforderungen Kompetenzanforderungen von beruflichem Bildungspersonal abgeleitet. Durch die kritisch-reflexive Auseinandersetzung mit pädagogischer Professionalität und Professionalisierung im Bezug auf professionelles pädagogisches Handeln können die Studierenden eine eigene pädagogische Haltung entfalten, die über die rezeptartige Anwendung von Methoden hinausreicht.

Bemerkung Anmeldung über StudIP ist erforderlich.

BP 1.4 Inklusionspädagogische Ansätze in der beruflichen Bildung

Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik

Vorlesung
Koch, Martin

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 08.04.2024 - 08.07.2024 1135 - 016

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 08.04.2024 - 08.07.2024 1135 - 017

Kommentar Berufliche Inklusionspädagogik bezieht sich keineswegs nur auf behinderte und beeinträchtigte junge Menschen im Übergang Schule-Beruf. Als Wissens- und Forschungsgebiet befasst sie sich allein im sog. Übergangssystem mit bundesweit rund 230.000 jungen Migrant*innen, benachteiligten und auch sonderpädagogisch bedürftigen jungen Menschen, denen es aus unterschiedlichen Gründen nicht gelungen ist, eine reguläre Berufsausbildung anzutreten. Die notwendigen Kenntnisse für ein professionelles Handeln sind darum ungemein breit angelegt. Sie reichen von einem Überblick über eine schier unendliche Vielzahl an Bildungsgängen im sog.

Übergangssystem, über rechtliche Rahmenbedingungen, eine spezielle Didaktik und Verfahren individueller Förderung bis hin zu den gesellschaftlichen Hintergründen von Bildungsbenachteiligung und sozialer Ungleichheit. In dieser Vorlesung wird ein erster Überblick über Themen und Handlungsfelder dieser besonderen Pädagogik gegeben. Zugleich soll sie der Verständigung darüber dienen, was es bedeutet, mit diesen heterogenen Zielgruppen zu arbeiten.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 1.
Anmeldung über StudIP erforderlich.

Gesundheitskompetenz im Bildungskontext

Seminar
Michele, Janine

Fr Einzel 14:00 - 18:00 12.04.2024 - 12.04.2024 1211 - 233

Sa Einzel 10:00 - 17:00 13.04.2024 - 13.04.2024 1135 - 016

Fr Einzel 14:00 - 18:00 28.06.2024 - 28.06.2024 1135 - 016

Sa Einzel 10:00 - 17:00 29.06.2024 - 29.06.2024 1135 - 016

Kommentar Unter Gesundheitskompetenz lassen sich die kognitiven, sozialen und motivationalen Fähigkeiten und Fertigkeiten eines Individuums verstehen, die dazu beitragen, sich eigenständig Zugang zu gesundheitsbezogenen Informationen zu verschaffen und diese so verstehen und nutzen zu können, dass sie zur Krankheitsbewältigung, der Prävention und/oder der Gesundheitsförderung beitragen. Den Institutionen des Bildungssystems wird dabei eine signifikante Rolle für die Gesundheitskompetenzentwicklung zugeschrieben. Dennoch werden einschlägige Theorien und Modelle in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik kaum berücksichtigt.

Im Seminar werden Sie im Rahmen eines selbstgewählten Mini-Forschungsprojekts in Kleingruppen der Frage nachgehen, welchen Mehrwert Gesundheitskompetenzmodelle im berufspädagogischen bzw. bildungswissenschaftlichen Kontext leisten können.

Bemerkung Anmeldung über StudIP erforderlich.

Literatur:

Bitzer, E.M./Sørensen, K. (2018): Gesundheitskompetenz, Health Literacy. In: Gesundheitswesen. Heft 80, 754-766.

Dierks, M.L./Schaeffer, D. (2023): Gesundheitskompetenz in Deutschland. In: Schwartz, F.W./Walter, U./Siegrist, J./Kolip, P./Leidl, R./Busse, R./Amelung, V./Dierks, M.-L. (Hrsg.): Public Health. Gesundheit und Gesundheitswesen. München, S. 490-500.

Schaeffer D./Hurrelmann K./Bauer U./Kolpatzik K. (2018): Nationaler Aktionsplan Gesundheitskompetenz. Die Gesundheitskompetenz in Deutschland stärken. Abrufbar unter: <https://www.nap-gesundheitskompetenz.de> (16.02.2024)

Sprachsensiblen Unterricht gestalten

Seminar
Steuber, Ariane

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 04.04.2024 - 11.07.2024 1138 - 502

Do Einzel 12:00 - 14:00 13.06.2024 - 13.06.2024 1138 - 516A

Kommentar Das Unterrichten in sprachlich-kulturell heterogenen Lerngruppen gehört inzwischen zum Alltag für Lehrkräfte insbesondere an berufsbildenden Schulen. Das Konzept der Durchgängigen Sprachbildung bildet in diesem Zusammenhang eine wichtige Grundlage für die Gestaltung von sprachsensiblen Unterricht in allen Fächern. Dies ist mit dem Ziel verbunden, die Bildungschancen aller Schülerinnen und Schüler unabhängig von ihrer sozialen, kulturellen und sprachlichen Herkunft zu erhöhen. Vonseiten der Lehrkräfte setzt dies voraus, wertschätzend mit den sprachlichen Ressourcen von Schülerinnen und Schülern in heterogenen Lerngruppen umzugehen. Im Seminar werden zentrale Inhalte dieses Sprachbildungskonzeptes erarbeitet, unter anderem: a) Grundlagen des Spracherwerbs im Kontext von Mehrsprachigkeit, b) sprachdiagnostische Grundlagen, c) die Planung von sprachsensiblen Unterricht, d) didaktisch-methodische Prinzipien für

die Vermittlung von bildungs- und fachsprachlichen Strukturen, e) die Gestaltung von Unterrichtsmaterialien für die berufs- und lebensweltbezogene Sprachförderung.
Bemerkung Anmeldung über StudIP erforderlich.

BW BP 2 System beruflicher Bildung

BP 2.1 Historische, organisatorische und rechtliche Zugänge

Geschichte der beruflichen Bildung in Deutschland

Seminar
Steuber, Ariane

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 02.04.2024 - 09.07.2024 1138 - 502

Kommentar Zum Verständnis der aktuellen Entwicklungen und Reformprozesse in der beruflichen Bildung in Deutschland ist es von besonderer Bedeutung, auch die historischen Wurzeln der heutigen Strukturen und Konzepte der beruflichen (Aus-) Bildung zu ergründen. Deshalb werden im Seminar zum einen die Entwicklungen der Ausbildungsstruktur ausgehend von den Anfängen der Berufsausbildung in den mittelalterlichen Zünften bis zur heutigen Form der dualen Ausbildung betrachtet. Zum anderen wird die schulische Seite der beruflichen (Aus-) Bildung thematisiert.

Bemerkung Anmeldung über StudIP erforderlich.

Habitus-theorien

Seminar
Koch, Martin

Do wöchentl. 18:00 - 20:00 04.04.2024 - 11.07.2024 1135 - 016

Do wöchentl. 18:00 - 20:00 04.04.2024 - 11.07.2024 1135 - 017

Kommentar Behinderung und Benachteiligung waren zu allen historischen Zeitpunkten direkt mit den Merkmalen der Arbeitsfähigkeit und/oder der latenten Unterstellung von Arbeitsunwilligkeit verbunden. Trotzdem hat sich ihre Klassifizierung immer wieder mit veränderten Arbeitsanforderungen und Zugänglichkeiten des Arbeitsmarktes gewandelt. In diesem Zusammenhang soll in dieser Vorlesung ein Überblick über Kontinuitäten, Veränderungen und gesellschaftliche Hintergründe gewandelter Bilder von Behinderungen und Benachteiligung gegeben werden. Ziel ist die Vermittlung eines gesellschaftlichen Verständnisses über Lebenssituationen und Bewältigungsstrategien als beeinträchtigt oder benachteiligt klassifizierter Menschen in der zeitgenössischen Arbeitsgesellschaft.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 5.
Anmeldung über StudIP erforderlich.

Wir "bauen" eine Berufsbildende Schule

Seminar
Bickmann, Heike

Do wöchentl. 18:00 - 19:30 04.04.2024 - 11.07.2024 1138 - 502

Kommentar Berufliche Bildung ist so vielschichtig. Wir wollen im Seminar insbesondere die Aspekte von Organisationsentwicklung und Qualitätssicherung im System der beruflichen Bildung betrachten sowie Schnittstellen und Übergänge in der beruflichen Bildung ergründen und zwar in dem wir eine Berufsbildende Schule der Zukunft gemeinsam "bauen". Dabei werden aktuelle bildungspolitische Entwicklungen im System der beruflichen Bildung kennengelernt, Innovationen betrachtet und erörtert.

Bemerkung Anmeldung über StudIP erforderlich.

BP 2.2 Qualitätssicherung und -entwicklung

Berufsbildender Schulalltag im Change!

Seminar
Bickmann, Heike

Fr Einzel 14:00 - 19:00 19.04.2024 - 19.04.2024 1138 - 502

Sa Einzel 09:00 - 14:00 20.04.2024 - 20.04.2024 1138 - 502

Fr Einzel 14:00 - 19:00 31.05.2024 - 31.05.2024 1138 - 502

Sa Einzel 09:00 - 14:00 01.06.2024 - 01.06.2024 1138 - 502

Kommentar Bildungsinstitutionen sind stetigen Veränderungsprozessen ausgesetzt. Die Fähigkeiten, agil zu handeln sowie sich permanent auf Veränderungen einzustellen, werden immer mehr von Mitarbeitenden erwartet. Changeability, eine generelle Fähigkeit sich zu verändern, wird zur Schlüsselkompetenz. Sie geht über die reine Anwendung von Tools und Techniken hinaus. Eine veränderte Kommunikationsstruktur, verstärkte Zusammenarbeit und Organisation ist gefordert. Schnittstellen sind einzubinden, unterschiedliche Interessen zusammenzuführen.

Changeprozesse, Changefaktoren und das Anwenden von Changemethoden und -praktiken werden im Seminar betrachtet und erörtert und wo möglich, erprobt.

Bemerkung Anmeldung über StudIP erforderlich.

Looks like S* but saves whatever - Qualitätsstandards in der beruflichen Bildung**

Seminar
Krause, Friederike

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 08.04.2024 - 08.07.2024 1135 - 016

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 08.04.2024 - 08.07.2024 1135 - 017

Kommentar Angesichts eines multiplen gesellschaftlichen Transformationsgeschehens (u. a. Digitalisierung, Fachkräftemangel, erstarken demokratiefeindlicher Haltungen) verändert sich der berufliche Bildungssektor.

Ausgehend von ordnung- und bildungspolitischen Rahmenbedingungen sowie auf der Grundlage berufsbildungstheoretischer Inhalte und aktuellen Erkenntnissen berufswissenschaftlicher Forschung werden in dem Seminar Qualitätsstandards der Berufsbildung diskutiert. Exemplarisch entwickeln und erproben die Studierenden Konzepte für die Gestaltung einer lern- und kompetenzförderlichen Organisations- bzw. Personalentwicklung.

Ziel ist es, dass die Studierenden auf der Basis von berufspädagogischen und didaktischen Konzepten Handlungsentwürfe für die Arbeit in der beruflichen Bildung entwickeln und reflektieren können.

Bemerkung Anmeldung über StudIP erforderlich.

BP 2.3 Schnittstellen und Übergänge der beruflichen Bildung

Diversität in der beruflichen Bildung

Seminar
Steuber, Ariane

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 08.04.2024 - 08.07.2024 1135 - 016

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 08.04.2024 - 08.07.2024 1135 - 017

Kommentar Das Thema Diversität findet in den Bildungs- und Erziehungswissenschaften in den letzten Jahrzehnten eine verstärkte Aufmerksamkeit. Bildungsinstitutionen sind zum einen durch gesellschaftliche Vielfalt und zum anderen durch soziale Ungleichheit geprägt. Um Diskriminierungen entgegenzuwirken und Chancengleichheit zu fördern, ist ein wertschätzender und produktiver Umgang mit Vielfalt und Verschiedenheit erforderlich. Im Fokus des Seminars stehen die Fragestellungen, welche Bedeutung sozialen Kategorien wie z.B. Geschlecht, Ethnizität und Behinderung in Bildungskontexten zukommt und welche Wechselwirkungen zwischen diesen Kategorien entstehen können. Darüber hinaus werden mögliche Ansatzpunkte für das Diversity Management in gesellschaftlichen Institutionen betrachtet.

Bemerkung Dieses Seminar ist anrechenbar für das Qualifizierungsprogramm BIKO-LAMB (Bescheinigung internationaler und interkultureller Kompetenzen Lehramt: Mehrsprachigkeit und Bildung) im Bereich B: Interkulturelle Kompetenzen.
Anmeldung über StudIP erforderlich.

Individuelle Projekte beruflicher Inklusionspädagogik

Seminar
Koch, Martin

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 11.04.2024 - 11.07.2024 1135 - 016

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 11.04.2024 - 11.07.2024 1135 - 017

Kommentar Ein Problem von Lehramtsstudiengängen liegt zweifellos in einem geringen Praxisbezug. Denn so wichtig Theorien und abstrakte Methoden auch sind: Ihre bloße Kenntnis befähigt noch nicht zu ihrer Umsetzung in pädagogischen Handlungssituationen. Das Ziel dieser Veranstaltung liegt darum einerseits darin, theoretische Kenntnisse veranstaltungsbegleitend an berufsbildenden Schulen umzusetzen und zu erproben. Andererseits soll allen teilnehmenden Studierenden die Möglichkeit gegeben werden, ein eigenes Projekt zu entwickeln, dass für die spätere Lehrtätigkeit leitgebend sein kann.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 6
Anmeldung über StudIP erforderlich.

BW BP 3 Aktuelle Entwicklungen im System der beruflichen Bildung

BP 3.1 Nationale und internationale Perspektiven auf Strukturen beruflicher Bildung

Gesetze, Finanzierung, Angebote und Exklusionsmechanismen der beruflichen Benachteiligtenförderung

Seminar
Koch, Martin

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 02.04.2024 - 16.04.2024 1135 - 017

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 02.04.2024 - 16.04.2024 1135 - 016

Di Einzel 16:00 - 18:00 23.04.2024 - 23.04.2024 1211 - 001

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 30.04.2024 - 09.07.2024 1135 - 016

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 30.04.2024 - 09.07.2024 1135 - 017

Kommentar Zweifellos hat sich der Arbeitsmarkt in den vergangenen Jahrzehnten gerade für Personen mit geringer beruflicher Qualifikation erheblich verändert: An die Stelle von vormals dauerhaften Beschäftigungsverhältnissen sind vermehrt befristete, niedrigentlohnte, geringfügige und Teilzeitarbeitsverhältnisse getreten. Demgegenüber hat sich ein breites Segment an Bildungsgängen und Maßnahmen zur Berufsvorbereitung, geförderten Ausbildungen und weiteren Unterstützungsangeboten gebildet, dass benachteiligte junge Menschen dazu befähigen soll, auf diesem veränderten Arbeits- und Ausbildungsmarkt Fuß zu fassen. In diesem Seminar soll vor diesem Hintergrund der Frage nachgegangen werden, inwieweit diese Förderangebote zu diesem veränderten Arbeitsmarkt passen. Dabei werden u.a. Maßnahmen des Übergangssystems einem veränderten Arbeitsmarkt gegenübergestellt und diskutiert, inwiefern sie die betroffenen jungen Menschen auf diese veränderten Herausforderungen vorzubereiten vermögen

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 4
Anmeldung über StudIP erforderlich.

Internationale und nationale Perspektiven

Seminar, SWS: 2
Gillen, Julia

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 02.04.2024 - 09.07.2024 1135 - 015

Kommentar	<p>Durch den Internationalisierungsgedanken und die damit einhergehenden Strukturen und Reformen befindet sich das deutsche Aus- und Weiterbildungssystem stets im Wandel. In diesem Zusammenhang wird im Seminar ein Blick auf die europäische als auch außereuropäische Berufsbildungspolitik geworfen und ein Einblick in die Gestaltung der beruflichen Aus- und Weiterbildung im internationalen Kontext ermöglicht. Zusätzlich sollen Rückschlüsse auf das Selbstverständnis des deutschen Berufsbildungssystems im Kontext der Internationalisierung diskutiert werden, um Entwicklungen auf europäischer und außereuropäischer Ebene vor dem Hintergrund der Tradition beruflicher Bildung einordnen, analysieren und reflektieren zu können.</p> <p>Konkret geht es z.B. im Aufgabenfeld „Systemvergleich“ darum, das deutsche duale System und andere Berufsbildungssysteme zu vergleichen und zu verstehen, welche Vor- und Nachteile haben die einzelnen Systeme haben. Im Aufgabenfeld „EU-Mobilitätsprogramm Erasmus+“ schauen wir auf Bildungspolitische Programme. Zudem gilt es die internationalen Aktivitäten von Institutionen wie den Studienseminare oder beruflichen Schulen kennenzulernen.</p>
Bemerkung	Anmeldung über StudIP erforderlich.
Literatur	Literatur und organisatorische Angaben zur Veranstaltung werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

BP 3.2 Reformansätze der beruflichen Aus- und Weiterbildung **Gesundheitsbezogene Chancengerechtigkeit**

Seminar
Michele, Janine

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 04.04.2024 - 11.07.2024 1138 - 502

Kommentar Genau wie die Bildungschancen sind in Deutschland auch die Gesundheitschancen eng an die Herkunft und die sozialen Ressourcen gekoppelt. Dies wirkt sich nicht nur auf den Gesundheitszustand und die subjektiv wahrgenommene Gesundheit aus, sondern erschwert auch die Bewältigung von Entwicklungsaufgaben sowie das Erzielen von Lernerfolgen. Dies spiegelt sich in den Möglichkeiten beruflicher Teilhabe. Wie kann also strukturell-organisatorische und inhaltlich-curriculare Berücksichtigung von Gesundheit und Erkrankung in der beruflichen Bildung aussehen und welche Kompetenzen benötigen Lernende?

Schwerpunkte im Rahmen des Seminars:

- Transfer zwischen forschungstheoretischen Grundlagen (interdisziplinäre Vergleiche)
- Empirie und Reflexion für die eigene Handlungspraxis
- Zusammenhang von Gesundheit und Kompetenz
- Gesundheit im Kontext von Diversität und Chancengerechtigkeit
- Verortung im Rahmen beruflicher Bildung

Bemerkung Anmeldung über StudIP erforderlich.

Literatur Literatur:

Michele, J./Gillen, J./Steuber, A. (2022): Berufliche Bildung und chronische Erkrankung; Erhöhung der Chancengerechtigkeit durch die Förderung von individueller und organisationaler Gesundheitskompetenz. In: bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik online, Ausgabe 42, S. 1-26.

Okan, O./Pinheiro, P./Bauer, U. (2019): Gesundheit, gesundheitliche Ungleichheiten und die Rolle der Gesundheitskompetenz: Der Blick auf das Kindes- und Jugendalter. In: Pundt, J./Cacace, M. (Hrsg.): Diversität und gesundheitliche Chancengleichheit. Bremen, S. 61-98.

Tuppat, J. (2020): Soziale Ungleichheit, Gesundheit und Bildungserfolg - Die intergenerationale Transmission von Bildungschancen durch Gesundheit. Wiesbaden.

Zieldifferenzierte tätigkeitsorientierte Didaktik

Seminar
Koch, Martin

Di	wöchentl.	18:00 - 20:00	02.04.2024 - 16.04.2024	1135 - 016
Di	wöchentl.	18:00 - 20:00	02.04.2024 - 16.04.2024	1135 - 017
Di	Einzel	18:00 - 20:00	23.04.2024 - 23.04.2024	1211 - 225
Di	wöchentl.	18:00 - 20:00	30.04.2024 - 09.07.2024	1135 - 016
Di	wöchentl.	18:00 - 20:00	30.04.2024 - 09.07.2024	1135 - 017

Kommentar Mit dem Übergang Schule-Beruf verändern sich auch die Grundlagen schulischen Lernens erheblich. Einerseits wird es nun ernst und es stellt sich die Frage, welche Berufsperspektiven aus dem täglichen Lernen hervorgehen können. Andererseits wird nun auch praktisch gelernt. Und schließlich haben gerade benachteiligte Jugendliche oft bereits derartig viele Misserfolge erlebt, dass es sinnlos erscheint, ihnen noch einmal mit den gleichen Mitteln zu begegnen, wie in den vielen Jahren zuvor. Berufliche Inklusionspädagogik braucht darum eine ganz besondere Didaktik, die in anderer Weise auf bestehende Erfahrungen und auf ein Können jenseits schulischer Laufbahnen Bezug nimmt und zugleich individuell auf die besonderen Lernstile der einzelnen Schülerinnen und Schüler eingeht. Eine solche Didaktik soll in diesem Seminar anhand eigener praktischer Erfahrungen und der Theorien der sog. Kulturhistorischen Schule erarbeitet werden.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 3 (Gruppenbezogene Didaktik)
Anmeldung über StudIP erforderlich.

BP 3.3 Berufsbildungsforschung

Beforschte Transformation

Seminar
Seifert, Jennifer

Fr	Einzel	14:00 - 16:00	05.04.2024 - 05.04.2024	1138 - 502
Fr	Einzel	14:00 - 16:00	03.05.2024 - 03.05.2024	1138 - 502
Sa	Einzel	10:00 - 18:00	04.05.2024 - 04.05.2024	1138 - 502
Fr	Einzel	14:00 - 16:00	12.07.2024 - 12.07.2024	1138 - 502
Sa	Einzel	10:00 - 18:00	13.07.2024 - 13.07.2024	1138 - 502

Kommentar Forschung in der Praxis – in diesem Seminar bringen wir die Grundlagen der Berufsbildungsforschung zur Anwendung. Im Rahmen unseres selbstgesetzten Forschungsprojektes beforschen wir im kleinen Rahmen Prozesse der Transformation im Bereich der Berufsbildung.

Bemerkung Anmeldung über StudIP erforderlich.

Berufsbildungsforschung

Seminar
Meyer, Rita

Do	wöchentl.	10:00 - 12:00	11.04.2024 - 11.07.2024	1138 - 502
----	-----------	---------------	-------------------------	------------

Kommentar Das Seminar fokussiert auf neuere Forschungsansätze in der Berufsbildungsforschung. Zunächst erfolgt eine grundlegende Auseinandersetzung mit den Gegenständen, Institutionen und Forschungszugängen in der beruflichen Bildung. Vertiefend wird dann der berufswissenschaftliche Forschungsansatz für den Bereich der gewerblich-technischen Berufe thematisiert.

Bemerkung Anmeldung über StudIP erforderlich.

BW BP 4 Betriebs- und Arbeitspädagogik

BP 4.1 Forschungs- und Praxisfelder

BP 4.2 Methoden der betrieblichen Aus- und Weiterbildung

BW BP 5 Praxisbezogene Forschung

BP 5.1 Forschungsprojekt incl. Begleitseminar

BW BP Modul Masterarbeit - Kolloquium

Kolloquium

Seminar
Meyer, Rita

Di wöchentl. 14:15 - 15:45 09.04.2024 - 09.07.2024 1138 - 502

Kommentar Das Kolloquium bietet die Möglichkeit, die eigene Themenwahl der Masterarbeit zu reflektieren, die inhaltliche Struktur sowie die methodische Vorgehensweise zu diskutieren.

Bemerkung Anmeldung über StudIP erforderlich.

Vertiefungsrichtung Erwachsenenbildung/ Weiterbildung (EB)

BW EB 1 Theorie der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

EB 1.1 Lern- und bildungstheoretische Perspektiven lebensbegleitender Bildung

Weiterbildungsbeteiligung im Erwachsenenalter

Seminar
Heidemann, Lena

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 08.04.2024 - 08.07.2024 1138 - 502

Kommentar *Wer nimmt wie an Weiterbildung teil und warum - oder warum vielleicht auch nicht?*

Den Kern des Seminars bildet die Auseinandersetzung mit Forschungen zur Weiterbildungsbeteiligung inkl. Bildungsberichterstattung und Bildungsmonitoring als Basis für die (evidenzbasierte) Gestaltung von Weiterbildung in der Bildungspraxis. Ziel ist die Sensibilisierung für theoretische Begründungen, empirische Zugänge und den Umgang mit Befunden, d. h. das Lesen, Verstehen und Einordnen vorhandener Studien und Erhebungen.

Bemerkung Anmeldung über StudIP erforderlich.

EB 1.2 Institutionen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

Institutionen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung

Seminar
Robak, Steffi

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 08.04.2024 - 08.07.2024 1138 - 502

Kommentar Erwachsenenbildung/Weiterbildung zeichnet sich durch eine hohe Pluralität ihrer Träger und Institutionen aus - von der klassischen Weiterbildungseinrichtung bis zum Betrieb. Dabei müssen in allen Institutionen Standards der Professionalität realisiert werden.

Im Seminar werden einerseits die verschiedenen Institutionen in ihren Strukturen und Profilen betrachtet und andererseits zentrale Tätigkeitsanforderungen vor dem Hintergrund aktueller empirischer Befunde und Diskurse diskutiert.

Exkursionen, Praxiskontakte im Seminar und die Diskussion von (eigenen) Praxisbeobachtungen ermöglichen ein praxisnahes Kennenlernen des Feldes der EB/ WB.

Bemerkung Anmeldung über StudIP erforderlich.

EB 1.3 Lernkultur, Bildungsmanagement, Programmplanung

Lernkultur 4.0 - Weiterbildung in der digitalen Transformation

Seminar
Wagner, Simon Alexander

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 09.04.2024 - 09.07.2024 1135 - 015

Kommentar Das Seminar bietet eine theoretische Einführung zur Lernkultur aus Sicht der Erwachsenenbildung, widmet sich der digitalen Lernkultur im Kontext der digitalen Transformation und konkretisiert die Thematik für Unternehmen, wobei insbesondere das Change Management und Gestaltungsoptionen in den Blick geraten.

Bemerkung Anmeldung über StudIP erforderlich.

BW EB 2 Forschungsfelder der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

EB 2.1 Institutionen- und Programmforschung

Berufliche Weiterbildung im Spiegel der Programmforschung

Seminar
Robak, Steffi

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 12.04.2024 - 12.07.2024 1138 - 502

Kommentar Angebotstexte und deren Bündelung zu Programmen sind mehr als bloße Gebrauchstexte. Sie sind das Ergebnis kreativen und professionellen pädagogischen Handelns in der Erwachsenen- und Weiterbildung und repräsentieren die Institutionen nach außen. Programmforschung als erwachsenenpädagogische Methode erschließt diese Dokumente unter spezifischen Fragestellungen auf systematisch-methodische Weise und legt so die nach außen sichtbaren Sedimente des pädagogischen Handelns offen. Im Seminar erhalten Sie eine theoretische und praktische Einführung dazu, was Programme sind, wie diese analysiert werden und welche exemplarischen Erkenntnisse generiert werden können. Den Schwerpunkt bildet das Beispiel der beruflichen Weiterbildung.

Bemerkung Anmeldung über StudIP erforderlich.

EB 2.2 Spezifische Themenfelder und Perspektiven der Bildungsforschung

Lehr-Lernforschung: (Digitale) Lehr-Lernsettings und Bildungsprozesse unter der Lupe

Seminar
Robak, Steffi

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 09.04.2024 - 09.07.2024 1138 - 502

Kommentar Lern- und Bildungsprozesse im Erwachsenenalter sind vielschichtig und mehrdimensional. Um die Komplexität aus wissenschaftlicher Perspektive zu begreifen, das Lehr-Lerngeschehen selbst besser zu verstehen und die Prozesse professionell begleiten zu können, nimmt dieses Seminar die Perspektive der Lehr-Lernforschung ein. Bestandteil sind ausgewählte theoretische Aspekte, methodische Zugänge und praktische Herangehensweisen zur Erforschung und Gestaltung von Lern- und Bildungsprozessen im Erwachsenenalter. Den Ausgangspunkt bilden grundlegende bildungswissenschaftliche *Kategorien zur Erschließung von Lern- und Bildungsprozessen* (Emotionen, Erfahrungen, Deutungen/Deutungsmuster). Weiterführend werden zum Fokus *Erwachsenenbildung/Weiterbildung 2024 – Lernen digital und agil!?* aktuelle Ansätze diskutiert. Zur *Erfassung (digitaler) Lehr-Lernsettings* wird exemplarisch *eine Mikroanalyse* am Beispiel von „Stadt | Land | DatenFluss“ erprobt. Abschließend erfolgt der Transfer per Design Thinking, um die theoretischen und forschungsbezogenen Betrachtungen praxisbezogen und gestaltungsorientiert weiterzudenken.

Bemerkung Anmeldung über StudIP erforderlich.

BW EB 3 Professionelles Handeln in Tätigkeitsfeldern der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

EB 3.1 Steuerung und Gestaltung in (Institutionen) der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

EB 3.2 Angebotsentwicklung und Gestaltung von Lehr-Lernarrangements

BW EB 4 Aktuelle Themen und Entwicklungen in der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

EB 4.1 Aktuelle Themen und Entwicklungen in der EB/WB I

EB 4.2 Aktuelle Themen und Entwicklungen in der EB/WB II

BW EB Modul Masterarbeit - Kolloquium

Modul Masterarbeit (Mentoring / Kolloquium)

Seminar
Robak, Steffi

Fr wöchentl. 12:00 - 14:00 19.04.2024 - 12.07.2024 1138 - 502

Kommentar Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Studierende in der Masterarbeitsphase in der Vertiefungsrichtung Erwachsenenbildung/Weiterbildung.

Zum Seminarstart werden die weiteren Termine bedarfsorientiert festgelegt.

Bemerkung Anmeldung über StudIP erforderlich. Termine werden individuell im Semester vereinbart.

Schlüsselkompetenzen

Das Veranstaltungsangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen richtet sich an alle Studierenden am Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung.

Bitte beachten Sie auch die Informationen der Leibniz School of Education (LSE) unter <https://www.lehrerbildung.uni-hannover.de/schluessselkompetenzen.html> sowie die Angebote des Zentrums für Schlüsselkompetenzen, des Fachsprachenzentrums und des Leibniz Universität IT-Services (LUIS).

Bitte beachten Sie unbedingt die ab Wintersemester 2022/23 gültige Prüfungsordnung (allgemeiner Teil & Fachspezifische Anlagen) pro Studiengang bzw. Teilstudiengang/Fach!

Sie finden Ihre Prüfungsordnung unter dem jeweiligen Studiengangslink auf <https://www.uni-hannover.de/de/studium/im-studium/pruefungsinfos-fachberatung/>

Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik

Ab dem WS 2022/23 besteht die Möglichkeit im Rahmen des Masterstudiengangs LBS und LBS für Fachbachelor (LBS-Sprint) einen Studienschwerpunkt „Berufliche Inklusionspädagogik“ zu absolvieren. Auch Studierende des Masterstudiengangs Bildungswissenschaften haben über die Vertiefungsrichtung Berufliche Inklusionspädagogik Zugang.

Mit diesem Studienschwerpunkt erwerben die Studierenden eine Grundqualifikation für den pädagogischen Umgang mit den heterogenen Zielgruppen sog. benachteiligter und beeinträchtigter Jugendlicher im Übergang Schule-Beruf. Sie befähigt unter anderem für den Unterricht junger Menschen in der schulischen und außerschulischen Berufsvorbereitung, die aus unterschiedlichen Gründen keine Berufsausbildung antreten konnten. Im weiteren Sinne werden Kompetenzen für das individuelle Verständnis, die Förderung und Motivation von Menschen mit wenig erfolgreichen Schullaufbahnen, einen zieldifferenten kompetenzorientierten Unterricht, die individuelle Planung von Berufsperspektiven und ein gesellschaftliches Verständnis von sozialer Bildungsungleichheit vermittelt.

Die Belegung dieses Studienschwerpunkts wird in Form einer zusätzlichen Studienbescheinigung im Sinne eines besonderen Kompetenzerwerbs am Ende des Studiums vom Fach Berufs- und Wirtschaftspädagogik im Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung bescheinigt.

Um einen solchen Studienschwerpunkt zu absolvieren, belegen die Studierenden im regulären Curriculum der Berufs- und Wirtschaftspädagogik sechs Veranstaltungen aus den folgenden Inhaltsbereichen:

1. Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik
2. Subjektperspektive
3. Gruppenbezogene Didaktik

4. Institutionelle Differenzierung weiterführender Berufsperspektiven
5. Gesellschaftliche Hintergründe
6. Praxisbezogene Studien

Die betreffenden Lehrveranstaltungen werden innerhalb der bestehenden Module der einzelnen Studiengänge angeboten und jeweils als für die Studienbescheinigung geeignet im Vorlesungsverzeichnis ausgewiesen.

Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik

Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik

Vorlesung
Koch, Martin

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 08.04.2024 - 08.07.2024 1135 - 016

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 08.04.2024 - 08.07.2024 1135 - 017

Kommentar Berufliche Inklusionspädagogik bezieht sich keineswegs nur auf behinderte und beeinträchtigte junge Menschen im Übergang Schule-Beruf. Als Wissens- und Forschungsgebiet befasst sie sich allein im sog. Übergangssystem mit bundesweit rund 230.000 jungen Migrant*innen, benachteiligten und auch sonderpädagogisch bedürftigen jungen Menschen, denen es aus unterschiedlichen Gründen nicht gelungen ist, eine reguläre Berufsausbildung anzutreten. Die notwendigen Kenntnisse für ein professionelles Handeln sind darum ungemein breit angelegt. Sie reichen von einem Überblick über eine schier unendliche Vielzahl an Bildungsgängen im sog. Übergangssystem, über rechtliche Rahmenbedingungen, eine spezielle Didaktik und Verfahren individueller Förderung bis hin zu den gesellschaftlichen Hintergründen von Bildungsbenachteiligung und sozialer Ungleichheit. In dieser Vorlesung wird ein erster Überblick über Themen und Handlungsfelder dieser besonderen Pädagogik gegeben. Zugleich soll sie der Verständigung darüber dienen, was es bedeutet, mit diesen heterogenen Zielgruppen zu arbeiten.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 1.
Anmeldung über StudIP erforderlich.

Subjektperspektive

Kompetenzbilanzierung und Wahrnehmung benachteiligter Jugendlicher

Seminar
Koch, Martin

Mo wöchentl. 18:00 - 20:00 08.04.2024 - 08.07.2024 1135 - 016

Mo wöchentl. 18:00 - 20:00 08.04.2024 - 08.07.2024 1135 - 017

Kommentar Eins der wesentlichsten Handlungsfelder in der beruflichen Benachteiligtenförderung besteht in der individuellen Förderung. Wer tatsächlich die Stärken junger Menschen erkennen und mit ihnen gemeinsam Lernstrategien und Zukunftsperspektiven entwickeln will, der muss diese jungen Leute kennenlernen. Es gilt zu verstehen, warum die Lebensgeschichte jedes einzelnen jungen Menschen in ihrer besonderen Weise verlaufen ist und welche Fähigkeiten bei ihrer Bewältigung ausgeprägt wurden. Außerdem ist es notwendig, den eigenen Blick auf die jungen Menschen zu reflektieren. Dafür bedarf es einerseits der Kenntnis besonderer Gesprächstechniken, andererseits aber auch der Fähigkeit, diese besonderen Geschichten als Ausdruck gesellschaftlicher Entwicklungen zu verstehen, mit denen bestimmte Rollen, Möglichkeiten und Barrieren immer schon vorgegeben sind. Und schließlich ist es notwendig, die eigene Wahrnehmung mithilfe von Schreibübungen zu reflektieren. Diese Kompetenzen sollen in dieser Veranstaltung entwickelt und erprobt werden.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 2.
Anmeldung über StudIP erforderlich.

Gruppenbezogene Didaktik

Zieldifferenzierte tätigkeitsorientierte Didaktik

Seminar
Koch, Martin

Di wöchentl. 18:00 - 20:00 02.04.2024 - 16.04.2024 1135 - 016
Di wöchentl. 18:00 - 20:00 02.04.2024 - 16.04.2024 1135 - 017
Di Einzel 18:00 - 20:00 23.04.2024 - 23.04.2024 1211 - 225
Di wöchentl. 18:00 - 20:00 30.04.2024 - 09.07.2024 1135 - 016
Di wöchentl. 18:00 - 20:00 30.04.2024 - 09.07.2024 1135 - 017

Kommentar Mit dem Übergang Schule-Beruf verändern sich auch die Grundlagen schulischen Lernens erheblich. Einerseits wird es nun ernst und es stellt sich die Frage, welche Berufsperspektiven aus dem täglichen Lernen hervorgehen können. Andererseits wird nun auch praktisch gelernt. Und schließlich haben gerade benachteiligte Jugendliche oft bereits derartig viele Misserfolge erlebt, dass es sinnlos erscheint, ihnen noch einmal mit den gleichen Mitteln zu begegnen, wie in den vielen Jahren zuvor. Berufliche Inklusionspädagogik braucht darum eine ganz besondere Didaktik, die in anderer Weise auf bestehende Erfahrungen und auf ein Können jenseits schulischer Laufbahnen Bezug nimmt und zugleich individuell auf die besonderen Lernstile der einzelnen Schülerinnen und Schüler eingeht. Eine solche Didaktik soll in diesem Seminar anhand eigener praktischer Erfahrungen und der Theorien der sog. Kulturhistorischen Schule erarbeitet werden.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 3 (Gruppenbezogene Didaktik)

Anmeldung über StudIP erforderlich.

Institutionelle Differenzierung weiterführender Berufsperspektiven

Gesetze, Finanzierung, Angebote und Exklusionsmechanismen der beruflichen Benachteiligtenförderung

Seminar
Koch, Martin

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 02.04.2024 - 16.04.2024 1135 - 017
Di wöchentl. 16:00 - 18:00 02.04.2024 - 16.04.2024 1135 - 016
Di Einzel 16:00 - 18:00 23.04.2024 - 23.04.2024 1211 - 001
Di wöchentl. 16:00 - 18:00 30.04.2024 - 09.07.2024 1135 - 016
Di wöchentl. 16:00 - 18:00 30.04.2024 - 09.07.2024 1135 - 017

Kommentar Zweifellos hat sich der Arbeitsmarkt in den vergangenen Jahrzehnten gerade für Personen mit geringer beruflicher Qualifikation erheblich verändert: An die Stelle von vormals dauerhaften Beschäftigungsverhältnissen sind vermehrt befristete, niedrigentlohnte, geringfügige und Teilzeitarbeitsverhältnisse getreten. Demgegenüber hat sich ein breites Segment an Bildungsgängen und Maßnahmen zur Berufsvorbereitung, geförderten Ausbildungen und weiteren Unterstützungsangeboten gebildet, dass benachteiligte junge Menschen dazu befähigen soll, auf diesem veränderten Arbeits- und Ausbildungsmarkt Fuß zu fassen. In diesem Seminar soll vor diesem Hintergrund der Frage nachgegangen werden, inwieweit diese Förderangebote zu diesem veränderten Arbeitsmarkt passen. Dabei werden u.a. Maßnahmen des Übergangssystems einem veränderten Arbeitsmarkt gegenübergestellt und diskutiert, inwiefern sie die betroffenen jungen Menschen auf diese veränderten Herausforderungen vorzubereiten vermögen

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 4

Anmeldung über StudIP erforderlich.

Gesellschaftliche Hintergründe

Habitus-theorien

Seminar
Koch, Martin

Do wöchentl. 18:00 - 20:00 04.04.2024 - 11.07.2024 1135 - 016

Do wöchentl. 18:00 - 20:00 04.04.2024 - 11.07.2024 1135 - 017

Kommentar Behinderung und Benachteiligung waren zu allen historischen Zeitpunkten direkt mit den Merkmalen der Arbeitsfähigkeit und/oder der latenten Unterstellung von Arbeitsunwilligkeit verbunden. Trotzdem hat sich ihre Klassifizierung immer wieder mit veränderten Arbeitsanforderungen und Zugänglichkeiten des Arbeitsmarktes gewandelt. In diesem Zusammenhang soll in dieser Vorlesung ein Überblick über Kontinuitäten, Veränderungen und gesellschaftliche Hintergründe gewandelter Bilder von Behinderungen und Benachteiligung gegeben werden. Ziel ist die Vermittlung eines gesellschaftlichen Verständnisses über Lebenssituationen und Bewältigungsstrategien als beeinträchtigt oder benachteiligt klassifizierter Menschen in der zeitgenössischen Arbeitsgesellschaft.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 5.
Anmeldung über StudIP erforderlich.

Praxisbezogene Studien

Individuelle Projekte beruflicher Inklusionspädagogik

Seminar
Koch, Martin

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 11.04.2024 - 11.07.2024 1135 - 016

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 11.04.2024 - 11.07.2024 1135 - 017

Kommentar Ein Problem von Lehramtsstudiengängen liegt zweifellos in einem geringen Praxisbezug. Denn so wichtig Theorien und abstrakte Methoden auch sind: Ihre bloße Kenntnis befähigt noch nicht zu ihrer Umsetzung in pädagogischen Handlungssituationen. Das Ziel dieser Veranstaltung liegt darum einerseits darin, theoretische Kenntnisse veranstaltungsbegleitend an berufsbildenden Schulen umzusetzen und zu erproben. Andererseits soll allen teilnehmenden Studierenden die Möglichkeit gegeben werden, ein eigenes Projekt zu entwickeln, dass für die spätere Lehrtätigkeit leitgebend sein kann.

Bemerkung Geeignet für die Studienbescheinigung Berufliche Inklusionspädagogik - Inhaltsbereich 6
Anmeldung über StudIP erforderlich.

Studienbescheinigung China-Kompetenz

Ringvorlesung China: Umweltbewusstsein, Nachhaltigkeitskonzepte und Klimapolitik

Vorlesung
Grieß, Bettina

Di Einzel 14:15 - 15:45 14.05.2024 - 14.05.2024

Bemerkung zur online
Gruppe

Di wöchentl. 14:15 - 15:45 28.05.2024 - 04.06.2024

Bemerkung zur online
Gruppe

Di wöchentl. 14:15 - 15:45 25.06.2024 - 09.07.2024

Bemerkung zur online
Gruppe

Kommentar China ist mit Abstand der größte Emittent von Treibhausgasen, Kohle spielt nach wie vor eine wichtige Rolle in der Energieversorgung Chinas. Gleichzeitig hat die Regierung der VRCh ein ehrgeiziges Ziel zum baldigen Erreichen der Klimaneutralität gesetzt und investiert in weltweit größtem Umfang in die Forschung und Entwicklung erneuerbare Energien, Elektromobilität, in eine nachhaltige und energieeffiziente Industrie sowie in den „grünen“ Städtebau. Die Vorträge dieser Ringvorlesung befassen sich mit dem chinesischen Umweltbewusstsein, mit Klima- und Energiepolitik sowie mit umweltschonender Stadtplanung.
• 14.05.2024

Tim Dressler (Trier): „Der Wert der Natur - Umweltethische Perspektiven im Konfuzianismus“

• 28.05.2024

Dr. Eva Sternfeld (Leipzig, Peking): „Energiesicherheit, Umweltschutz und Klimawandel: Herausforderungen für Chinas Energiesektor“

• 04.06.2024

Chen Xudong (Shanghai): „Von einer Stadtgrenze zu einem innerstädtischen Biotop: Shanghais Idee von einem idealen Leben am Wasser“

• 25.06.2024

Igor Sevenard (Duisburg/Essen): „Die Rolle von Nachhaltigkeit in Chinas Schicksalsgemeinschaft der Menschheit am Beispiel der „Green Belt and Road Initiative“

• 02.07.2024

Dr. Anna-Lisa Ahlers (Berlin): „China - die grüne Technokratie des 21. Jahrhunderts?“

• 09.07.2024

Zhang Hui (Berlin): „Auf dem Weg zum klimaneutralen Musterquartier“

Die Ringvorlesung wird organisiert vom Leibniz-Konfuzius-Institut Hannover (LKI). Das LKI versteht sich als Ort des Bildungs- und Kulturaustausches. Es bietet vielfältige Möglichkeiten zum Kennen- und Erlernen der chinesischen Kultur und Sprache und fördert den gesellschaftlichen und akademischen Austausch.

Bemerkung

Anmeldungen sind ab Dienstag, den 02.04.2024, 9:00 Uhr möglich

Online: www.ghs.uni-hannover.de/de/anmeldung

E-Mail: info@ghs.uni-hannover.de

Weitere Veranstaltungen